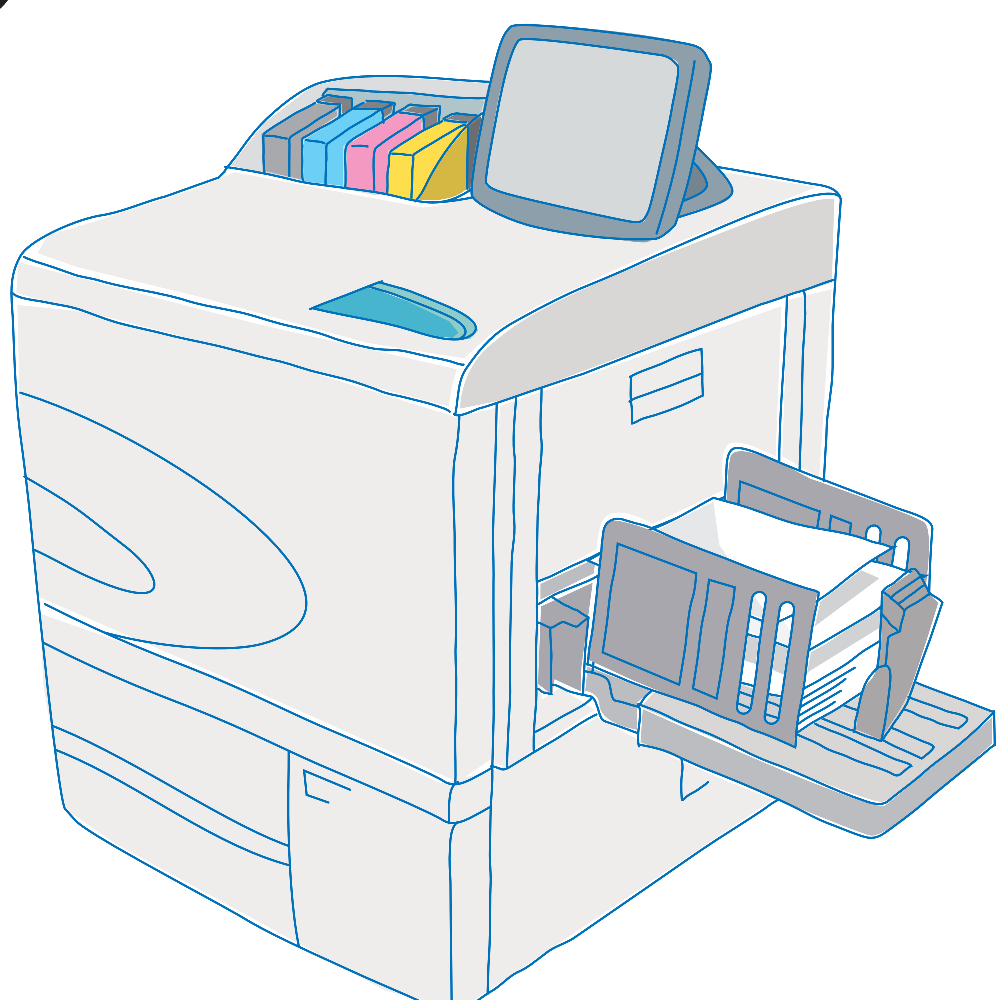
Referenzanleitung

NAVIGATIONSBUCH

Diese Referenzanleitung erlautert die Grundeigenschaften und -funktionen des HC5500 Serie.
Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um sich mit dem Drucker vertraut zu machen.

RISO HC5500 Serie





Verbesserte Kommunikation mit Farbe

ComColor™ ist eine RISO-Innovation für einen "schnellen, praktischen und bedarfsmasigen" Drucker. Werden Sie besser verbunden-mit der Welt von ComColor™ ".





Inhalt

Es gibt 2 Typen von Druckercontrollern: RISO-Controller HC3R-5000 (GDI) und RISO Controller PS7R-9000 (PS). Die in dieser Bedienungsanleitung gezeigten Screenshots stammen vom RISO-Controller HC3R-5000. Bitte beachten Sie, dass die Screenshots sich von denen des verwendeten Druckercontrollers unterscheiden können.

Der RISO HC5500 Serie: Ist einer der schnellsten und sparsamsten Farbdrucker der Welt.

Sie können den HC5500 mit seinen "schnellen und presiwerten"Druckeigenschaften für eine Vielfalt von Anwendungen benutzen. Beispielsweise können Flugblätter und Direktsendungen zur Werbung oder für firmeninterne Trainingszwecke bzw. zur Präsentationsdokumentierung hergestellt werden. Sie werden vertrauter mit Mehrfarbendruck als jemals zuvor.
Der HC5500 besitzt unabhängige I für CMYK-Vierfarbdruck (Zyan/ Magenta/ Gelb/ Schwarz).
Die FORCEJET™ ENGINE, die zur Steuerung dieser Köpfe verwendet wird, bietet Hochgeschwindigkeits-Farbdruck.
Mit einem optionalen Scanner und Finisher haben Sie eine praktische Farbdruckumgebung in Ihrem Büro.

- **Max. 120 Seiten / Minute (A4 Querformat, Standardeinstellung)**

* Quereinzug, einseitiges Drucken, Standardeinstellungen und kontinuierliches Drucken.



In dieser Darstellung sind die Optionen am HC5500 angeschlossen.



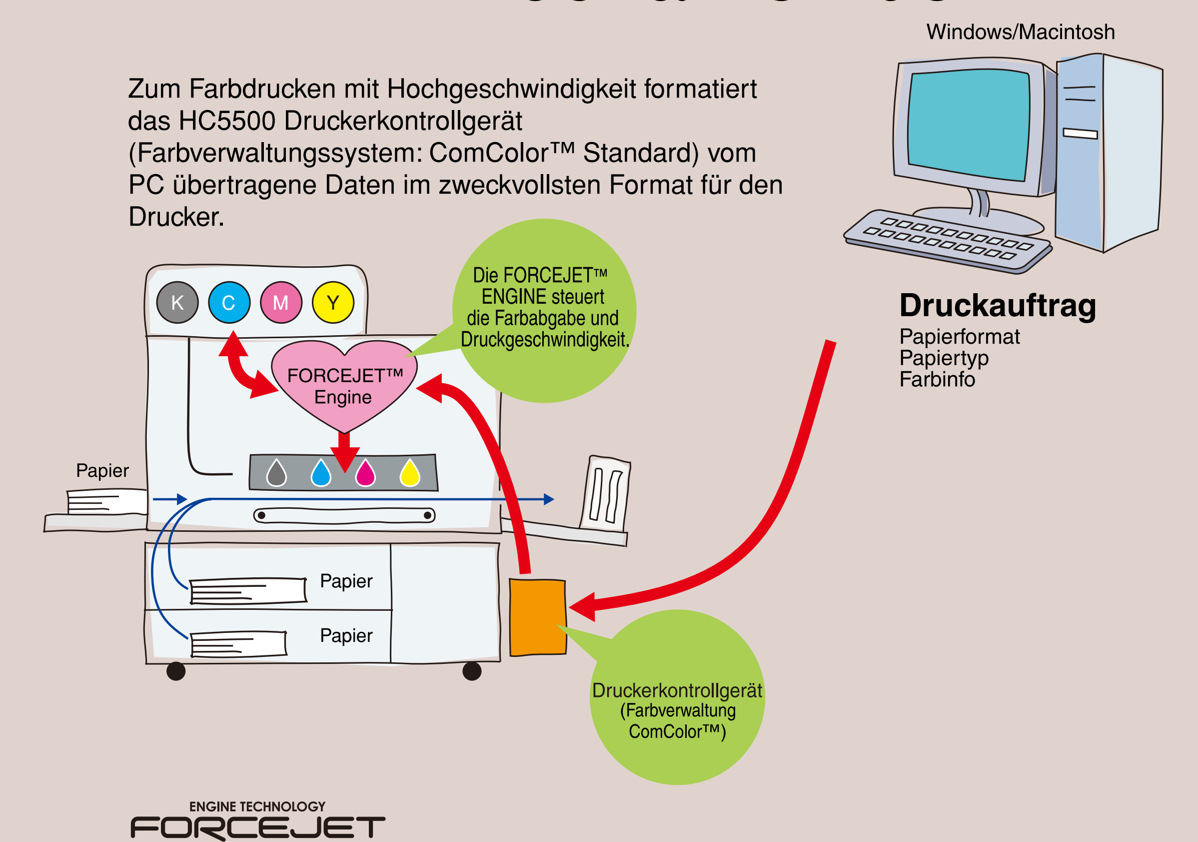
Was ist ComColor™ ?

"ComColor™ ", die Handelsmarke von RISO ist eine Synthese von Kommunikation und Farbe.

ComColor™ ist die RISO-Innovation für schnelle, preiswerte Sofortdrucker. Der HC5000 sichert zu, dass Sie sich niemals über die hohen Kosten und die niedrige Geschwindgkeit Sorgen machen müssen, die sonst mit dem Farbdrucken in Verbindung stehen.

HC5500 Mechanismus

Zum Farbdrucken mit Hochgeschwindigkeit formatiert das HC5500 Druckerkontrollgerät (Farbverwaltungssystem: ComColor™ Standard) vom PC übertragene Daten im zweckvollsten Format für den Drucker.



ENGINE TECHNOLOGY
FORCEJET

Das Herz des HC5500 ist die "FORCEJET™ ENGINE" mit seinem "Hochgeschwindigkeits-InlineFarbtintenstrahldruck-system. " Die FORCEJET™ ENGINE wurde entwickelt, um das Ziel "voller Farben , Hochgeschwindigkeit, hoher Dauerfestigkeit und niedriger Betriebskosten" zu erlangen.
Bessere Verbindungen mit der Welt von ComColor™.

RISO HC5500 Serie -Leistungsfähigkeit

Der HC5500 Hochgeschwindigkeitsfarbdrucker kann für einen breiten Bereich von Druckanwendungen benutzt werden.
Dieser Abschnitt ist eine Einführung der Leistungsfähigkeit des HC5500 und seiner Eigenschaften.

Drucken ohne die Ausgabekopien andern zu zeigen

Sicherheitsdruck

Bei regulärem Drucken beginnt der Drucker zu drucken sobald die Daten vom Computer an den Drucker gesandt werden.
Mit der Sicherheitsfunktion beginnt das Drucken auch nachdem Druckanweisungen zum Drucker gesandt wurden nicht, bevor der Sender zum Drucker geht und den korrekten Sicherheitscode auf dem Touchpanel eingibt. Das Drucken wird ausgeführt während sich der Sender beim Drucker befindet, um so sicherzustellen, dass andere Personen die gedruckten Seiten nicht unbeabsichtigterweise einsehen können. Es bleiben keine Daten (Job) im HC5500 oder dem Druckerkontrollgerät zurück.



Reduzierter Papierverbrauch

Multi-Up (Mehrseitiger, 2-in-1 Druck)

Duplexdruck

Die Verwendung von weniger Papier wird als umweltfrendlich eingestuft. Mit dem HC5500 können Sie beide Seiten bedrucken, wobei man drucken kann indem mehrere Seiten auf einer einzelnen paginiert werden. Mit einer kombinierten Verwendung von Duplexdruck und Multi-up (Mehrseiten)-Funktion können sie Ihre Dokumente kompakter machen und Papier einsparen.



Umgehende Vorbereitung einer großen Anzahl von Dokumenten

Jobseparation

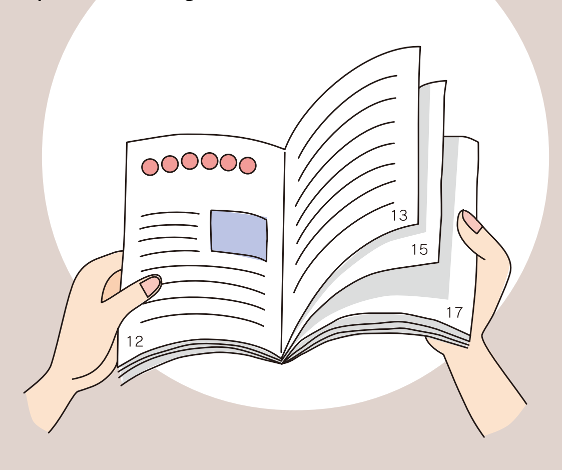
Die Bandtrennungsfunktion gestattet die umgehende Bereitstellung einer großen Anzahl von Dokumenten für Besprechungen.
Der HC5500 bietet "Zwischen Jobs", "Kollatierung", "Keine Kollatierung" als Mittel der Jobseparation. Das Einfügen einer Seite zwischen Jobs trennt die einzelnen Sätz auf einfache Weise nach dem Drucken.
Der optionale Finisher gestattet Offsetausgabe, um die Trennung effektiver zu machen.



Seitennummerierung für Hefte

Heftseitennummerierung

Die [Heft]-Funktion des HC5500 Druckertreibers gestattet das Drucken von Heften ohne Verwendung eines Bearbeitungsprogramms. Diese Funktion verkürzt die Arbeitszeit indem sie auf einfache Weise das Drucken von Heften ohne Beeinträchtigung der Bildqualität ermöglicht.

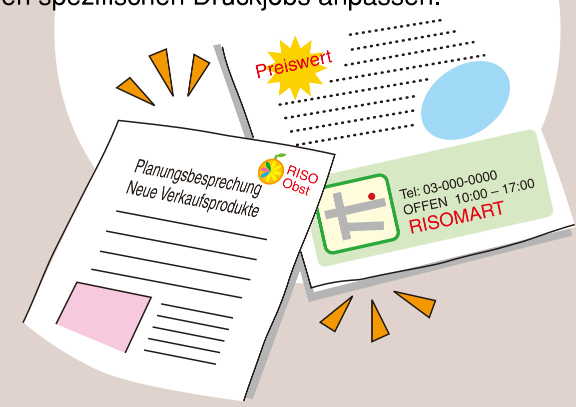


Drucken Sie das gleiche Logo bzw. denselben Text oder Briefkopf auf allen Kopien, beziehungsweise auf mehreren Seiten eines Schriftstücks.

Formularfunktion

(Nur bei Anschluss an RISO PS7R-9000)

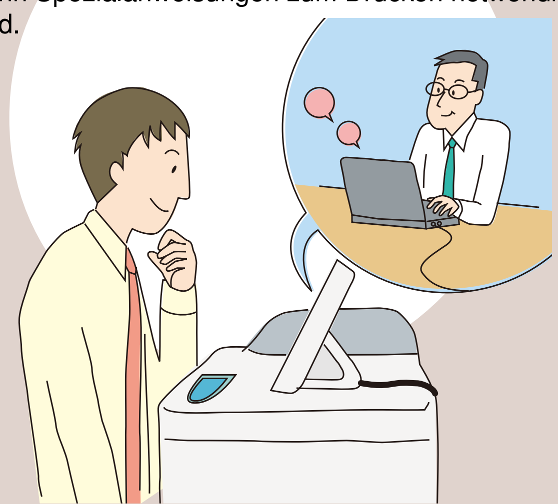
Sie können das gleiche Logo bzw. Textstück auf mehreren Schriftstücken drucken. Durch die Speicherung eines Formulars (mit Text undBildern) im Druckerkontrollgerät bevor das Drucken startet, können Sie das Formular mit einfachen Bedienungen den spezifischen Druckjobs anpassen.



Sie können dem Druckjob eine Mitteilung hinzufügen

Jobanmerkung

Sie können dem Job Anmerkungen hinzufügen, damit die Person, die für das Drucken verantwortlich ist, weiss, wie Sie drucken möchten. Sie können den Papiertyp, die Farb, das Format und so weiter, festlegen. Diese Funktion ist immer dann praktisch, wenn Spezialanweisungen zum Drucken notwendig sind.

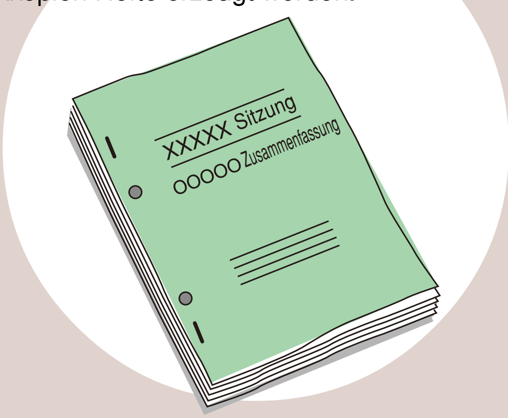


Verwendung eines Scanners/ Finishers

Scanner/Finisher

(optionale Ausstattungsteile)

Zusammen mit dem Scanner kann der HC5500 als Farbkopiermaschine verwendet werden. Mit dem Finisher kann geheftet, gelocht und aus den Druckkopien Hefte erzeugt werden.



1 EINFÜHRUNG

Teilbezeichnungen

Farbeinheit-Abdeckung

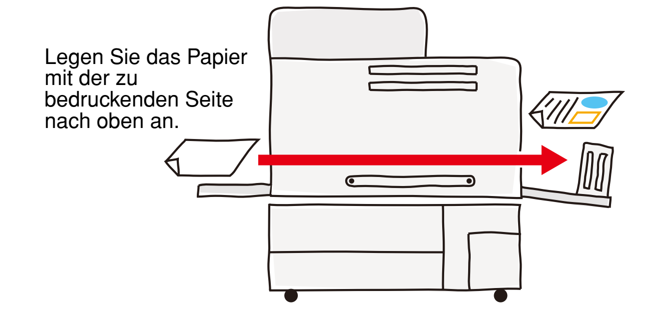
Vier verschiedene Farbkartuschen sind in diesem Fach installiert. Öffnen Sie diese Abdeckung, um eine Farbkartusche auszutauschen, wenn der Anzeiger "Farbe ersetzen" aufleuchtet.

Siehe "Austauschen Farbkartusche" - in diesem Handbuch auf Seite De-53

Siehe Benutzerhandbuch für Druckerhaupteinheit auf Seite 3-16.

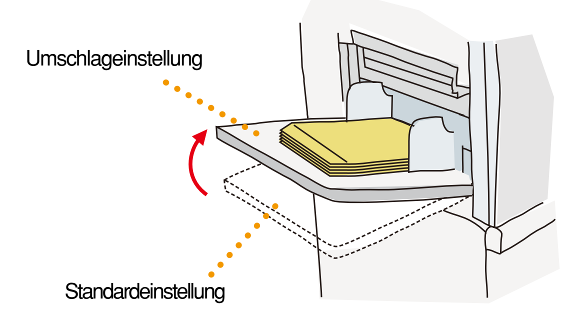
Mehrzwecktisch

Der Mehrzwecktisch wird zum Drucken von Spezialjobs verwendet, wie zum Beispiel: Für Postkarten, Kartenmaterial oder Umschläge. Wenn nicht in Gebrauch, sollte dieser Tische geschlossen bleiben. Falls unbenutztes Papier auf diesem Tisch bleibt, absorbiert es die Feuchtigkeit und kann einen Papierstau verursachen. Es wird empfohlen das ungebrauchte Papier nach dem Drucken zurück in die Originalverpackung zu legen.



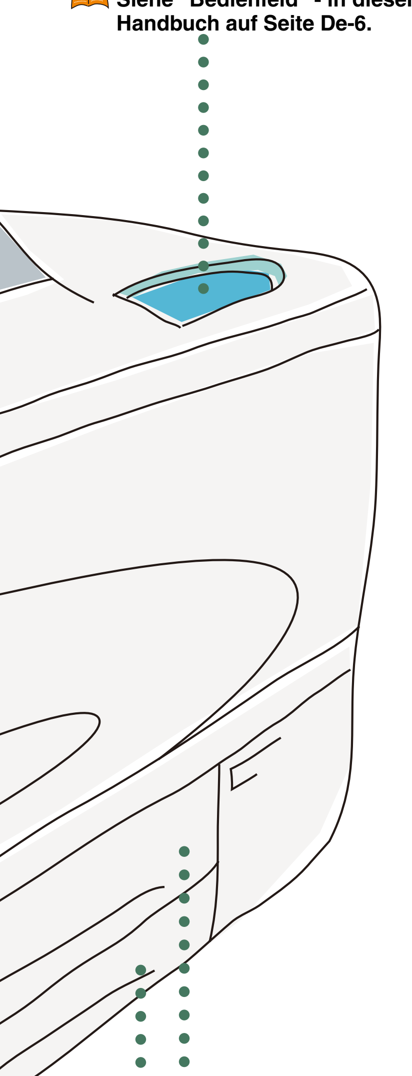
Wird der Mehrzwecktisch zum Drucken von Umschlägen verwendet, neigen Sie ihn leicht aufwärts.

Siehe Benutzerhandbuch für Druckerhaupteinheit auf Seite 1-21.



Bedienfeld

Siehe "Bedienfeld" - in diesem Handbuch auf Seite De-6.



Hauptspannungsschalter und Schlaftaste

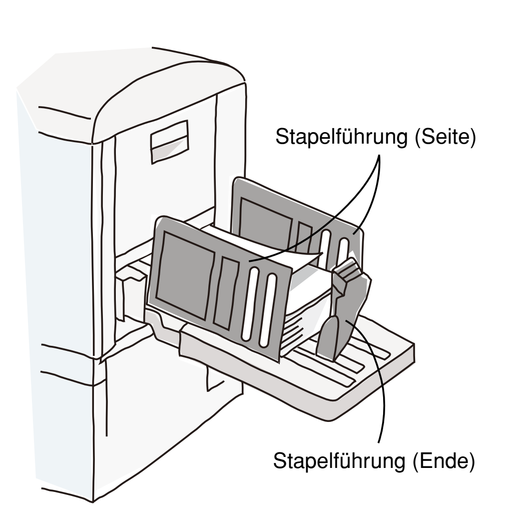
Der Hauptspannungsschalter (auf der rechten Maschinenseite) sollte eingeschaltet bleiben. Verwenden Sie die Schlaftaste zum Ein-/Ausschalten des Schlafmodus wenn der tägliche Gebrauch des Druckers beginnt oder endet.

Schlaftaste



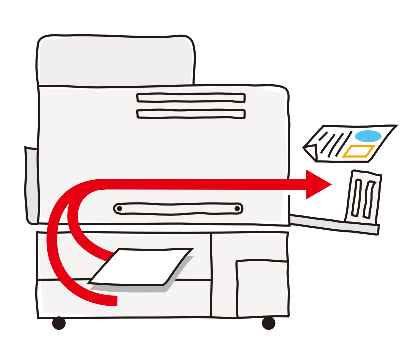
Auffangtisch
(Automatischer Stapeltisch)

Gedrucktes Papier wird auf diesem Tisch empfangen und gestapelt. Die Papierführungen des Stapeltisches werden automatisch dem Papierformat entsprechend eingestellt, das gewählt wurde (die Führung nicht manuell einstellen).



Papiereinzugstisch 1 und 2

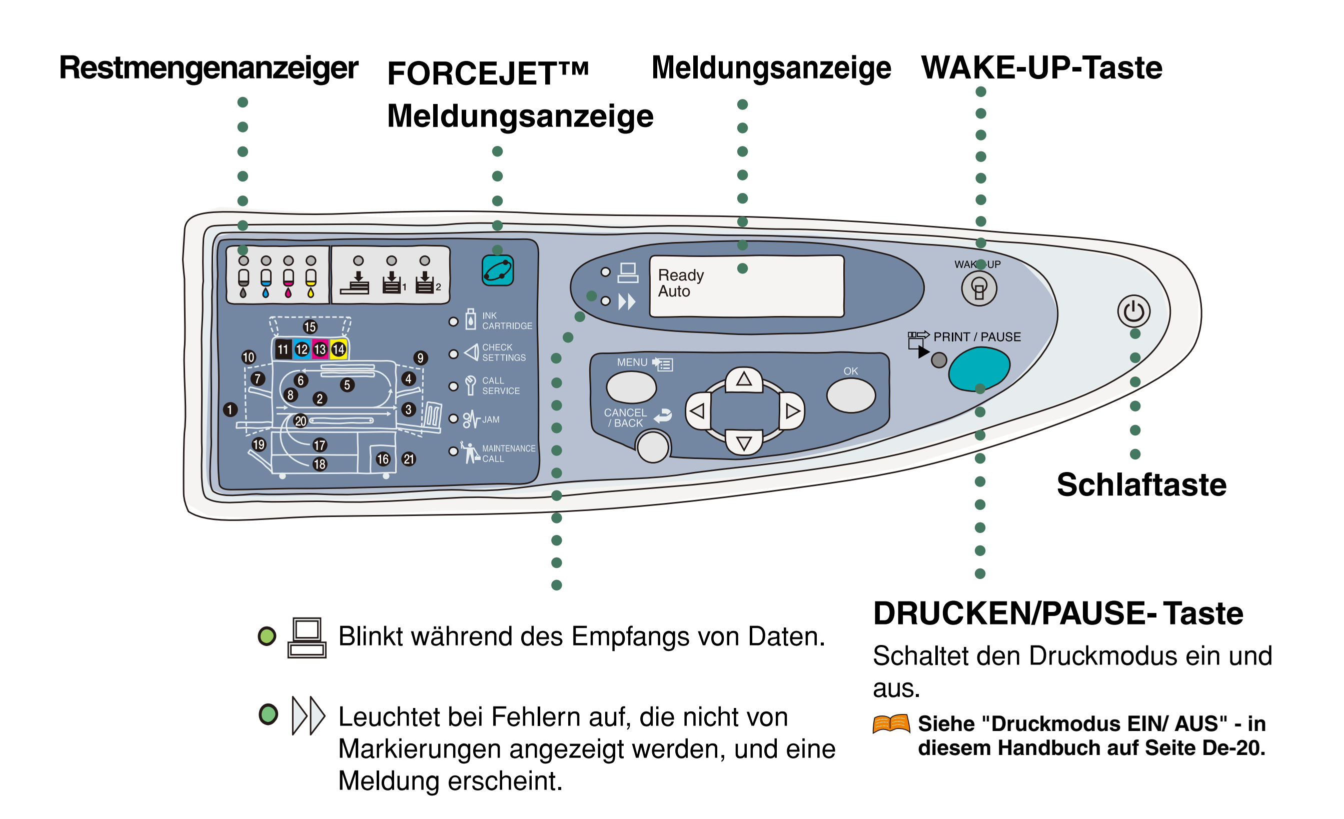
Wegen des Papiereinzugsmechanismus ist dickes Papier zu vermeiden, das einen Papierstau erzeugen kann. Für weitere Einzelheiten ist auf die Spezifikationen des empfohlenen Papiers Bezug zu nehmen.
Verwenden Sie auf den Papiertischen jeweils denselben Papiertyp wie zuvor. Der Papiertyp kann im Überwachungsmenübild der RISO-Konsole nachgeprüft werden.



Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten an.

Bedienfeld

Zur Druckereinstellung und Statusüberprüfung verwenden.



Blinkt während des Empfangs von Daten.

Leuchtet bei Fehlern auf, die nicht von Markierungen angezeigt werden, und eine Meldung erscheint.

DRUCKEN/PAUSE- Taste

Schaltet den Druckmodus ein und aus.

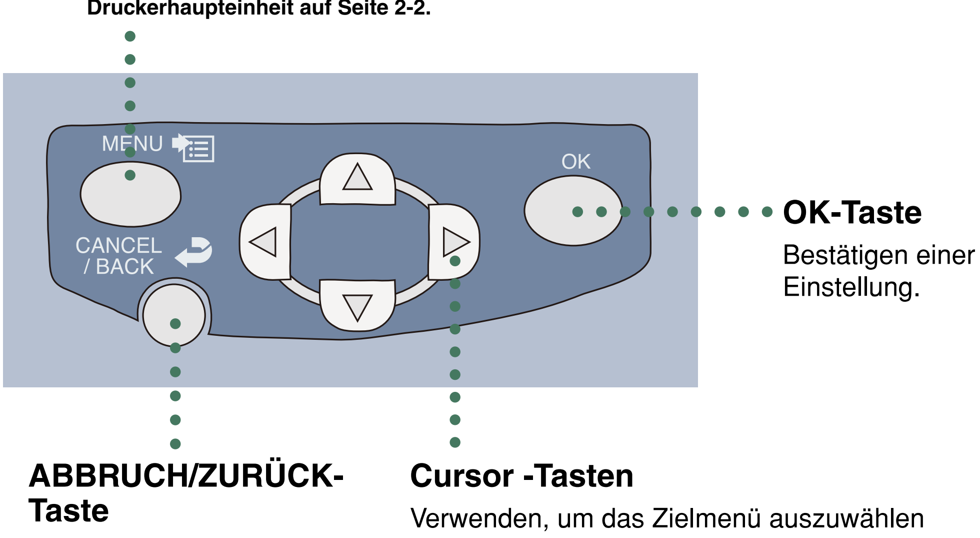
Siehe "Druckmodus EIN/ AUS" - in diesem Handbuch auf Seite De-20.

Zur Bedienung verwendete Tasten

Menütaste

Zur "Menüeinstellung" auf der Anzeige verwenden.

Siehe Benutzerhandbuch für Druckerhaupteinheit auf Seite 2-2.



OK-Taste

Bestätigen einer Einstellung.

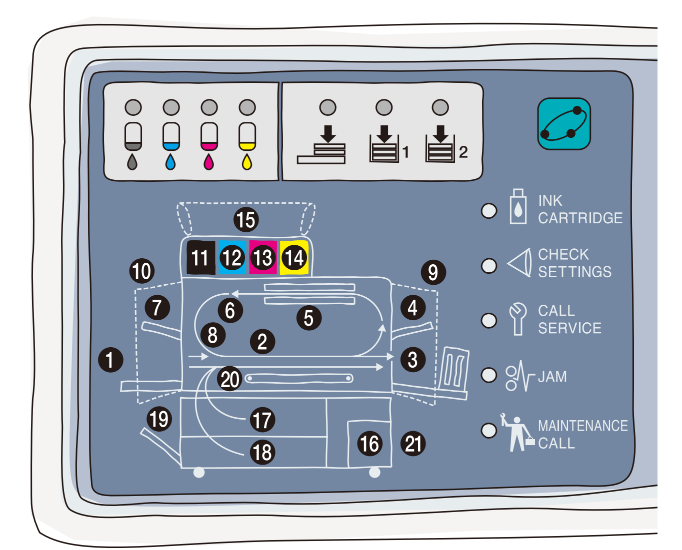
ABBRUCH/ZURÜCK-Taste

Cursor -Tasten

Verwenden, um das Zielmenü auszuwählen oder die Einstellung zu ändern.

Erläuterung von Fehlersymbolen und Anzeigen

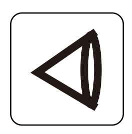
Tritt während des Druckens ein Fehler auf, dann stoppt der Druckvorgang und ein Anzeigelicht leuchtet auf dem Bedienfeld auf.
Eine Fehlermeldung kann dem Fehler entsprechend angezeigt werden. Überprüfen Sie die angezeigte Meldung und den Fehlercode, und folgen Sie den unten empfohlenen Vorgängen.





FARBKARTUSCHE

Anzeige wenn Farbe aufgebraucht ist:Keine Farbe Die durch das Licht angezeigte Kartusche muss ersetzt werden.



EINSTELLUNGEN PRÜFEN

Überprüfen Sie die durch das Licht angezeigte Stelle.Ein Gerät im Innern wurde nicht richtig eingestellt, oder die Abdeckung wurde nicht richtig geschlossen.



SERVICE ANRUFEN

Fehler, der Service notwendig macht. Falls die Meldung weiter besteht, schreiben Sie die Fehlernummer auf und kontaktieren Sie Ihren Fachhändler (oder die Servicestelle).



PAPIERSTAU

Ein Papierstau ist aufgetreten. Überprüfen Sie die durch das Licht angezeigte Stelle und entfernen Sie das gestaute Papier. Ein Kleber auf der Vorderabdeckung erklärt die Entfernungsweise des Papiers.



SERVICEANZEIGE

Der Reinigungstank ist voll oder benötigt Wartung. Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler (oder die Servicestelle).

FORCEJET™ Link - symbol



Die FORCEJET™ ENGINE steuert die Druckgeschwindigkeit sowie Papierformat und -qualität, und die Verbrauchsmenge der Druckfarbe. Das Symbol zeigt, dass der Betrieb in Ordnung ist.

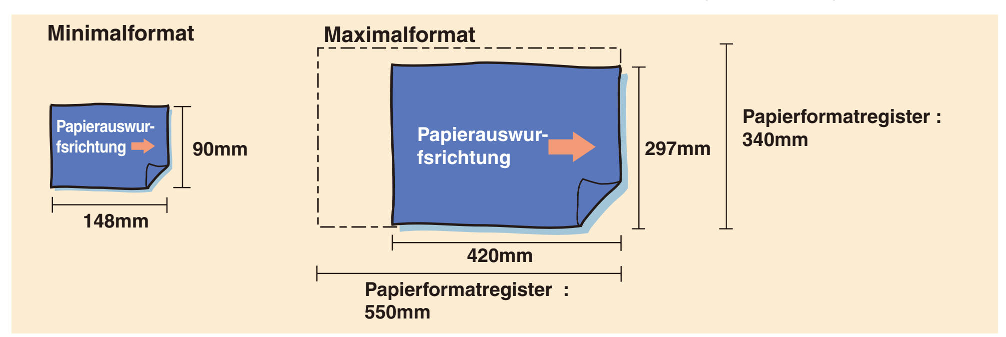
Siehe Benutzerhandbuch für Druckerhaupteinheit auf Seite 3-3.

Papierspezifikationen

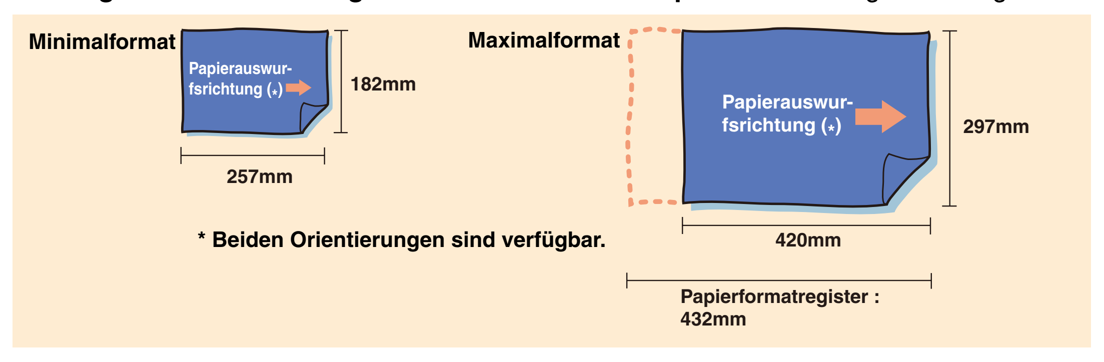
Verwendbares Papier:

Papier, das den folgenden Spezifikationen entspricht, kann zum Drucken verwendet werden.

- **Auf dem Mehrzwecktisch verwendbare Papierformate :** 46g/m² – 210g/m²



- **Auf Einzugstisch1 bzw. Einzugstisch 2 verwendbare Papierformate:** 52g/m² – 104g/m²

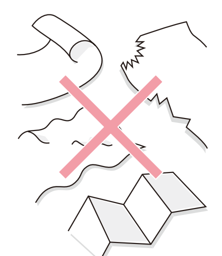


Drucken von Umschlägen

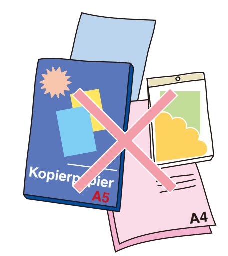
Zum Drucken von Umschlägen sind folgende Einstellungen erforderlich.
- Legen Sie das Umschlagformat mittels "Formateingabe" fest.
- Wählen Sie "Umschlag" als Papiertyp.
- Wählen Sie "Umschlag" für die Einzugssteuerung.

Siehe "Drucken von Umschlägen" – in diesem Handbuch auf Seite De-22.

Das folgende Papier sollte verwendet werden:



Gewölbt, gefalzt, wellig, gefaltet, feuchtes Papier

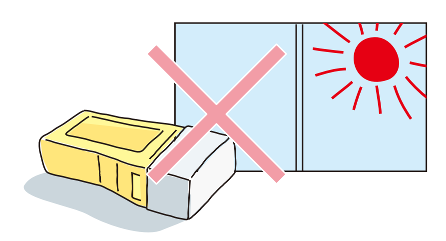


Normales Inkjet-Papier

Gewisse Inkjet-Papiertypen, wie z.B. solche für Fotos bzw. Glanzpapier, sind nicht für ölbasierende Farben geeignet.
Das Bild könnte bei Gebrauch nicht richtig gedruckt werden.

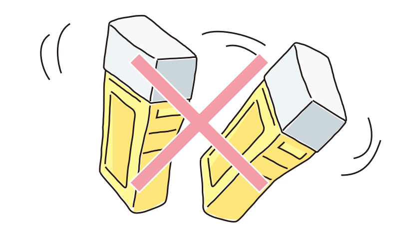
Wir bieten Papier an, das die optimale Druckqualität der Maschine zum Vorschein bringt. Kontaktieren Sie Ihren örtlichen Fachhändler (oder die Servicevertretung). Wenden Sie sich für Einzelheiten an Ihren Fachhändler (oder die Servicestelle).

Farbkartuschenbehandlung



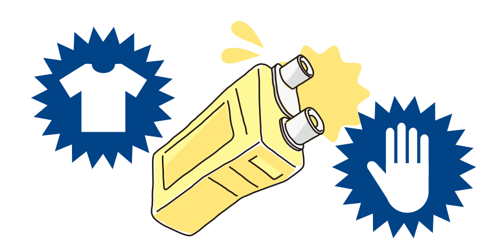
Die Farbe nicht für längere Zeit aufbewahren.

Speichern Sie die Farbe nach dem Kauf nicht für längere Zeit. Gebrauchen Sie die Farbe so bald wie möglich.



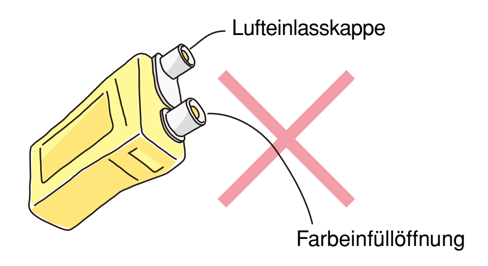
Nicht schütteln.

Es ist nicht notwendig die Kartusche beim Austauschen zu schütteln. Das Schütteln erzeugt Blasen im Innert der Kartusche, die eine Verstopfung des Druckkopfes oder Beeinträchtigung des Druckqualität verursachen können.



Den Austausch der Farbkartusche mit größter Sorgfalt ausführen.

Die ölbasierte Pigmentfarbe sollte wegen Fleckenbildung mit äußerster Sorgfalt vorgenommen behandelt werden. Falls verschüttet, benutzen Sie sofort Seife, um die Farbe abzuwaschen und die Gefahr von Flecken zu vermeiden.



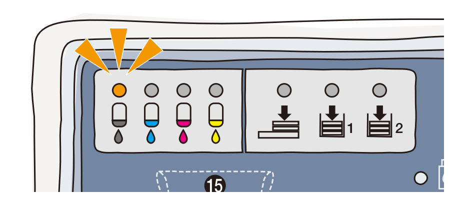
Entfernen Sie die Kappe nicht.

Obschon in der Kartusche (50 ml) etwas Farbe verbleibt, öffnen Sie diese nicht. Füllen Sie keine Farbe nach und entleeren Sie sie nicht in einen Ablauf.

Anzeige "Keine Farbe/Kin Papier"

Wenn die Restmenge des Papiers auf einem der Einzugstische oder die Farbe einer der Kartuschen bald aufgebraucht ist, dann leuchtet die Restmengenanzeige auf. Zwecks guter Leistung sollten Papier und Farbkartuschen vorbereitet werden, wenn dies geschieht.

Schwarz ist bald aufgebraucht.



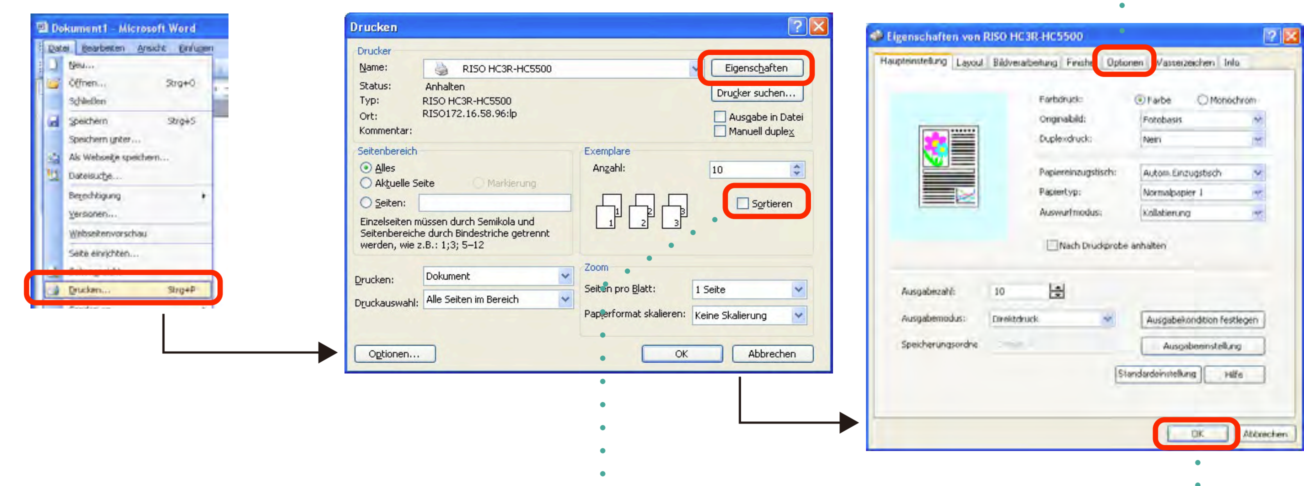
2 Drucken

Ein spezieller Druckertreiber muss vor der Verwendung installiert werden.

Öffnen Sie im Computer die zu druckenden Datei und beginnen Sie zu drucken.

Wählen Sie "Drucken" im Menü "Datei" und legen Sie die Druckertreiberparameter wie notwendig fest.

Stellen Sie im Tabulator [Optionen] den "Sicherheitsdruck" ein.



Entfernen Sie unbedingt die Markierung dieses Eintrags.
Stellen Sie den "Auswurfmodus" im Druckertreiberdialog ein.

Nachdem die gewünschten Einstellungen vollständig sind, klicken Sie [OK].

Verwendung des HC5500 als Netzwerkdrucker

Die RISO Konsole ist bequem zur Überprüfung des Druckerstatus auf Ihrem Computer.
Sie können die RISO Konsole verwenden, um die folgenden Druckerinformationen zu drucken.

Überwachen : Prüfen sie den Druckerstatus nach (ob Spannung da ist, welcher Papiertyp auf den Tischen angelegt ist usw.)

Job-Manager : Überprüfen Sie den Verarbeitungsstatus des gegenwärtigen Jobs sowie die Konditionen von Jobs, die schon im Druckerkontrollgerät registriert sind.

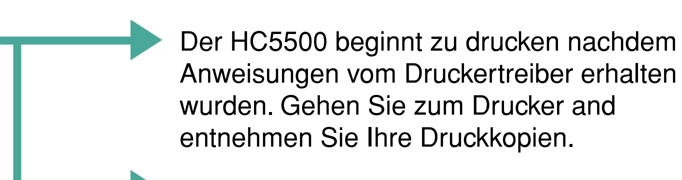
Kontoaufzeichnung: Überprüfen Sie den Jobverarbeitungsverlauf (siehe "Benutzereinstellungen").

Wenn der Druckertreiber des HC5500 auf "Sicherheitsdruck" eingestellt ist...

"Anfrage …" des Jobstatus. Gehen Sie zum HC5500 und wählen Sie den Job, der gedruckt werden soll aus der Jobverarbeitungsliste auf dem Touchpanel aus, dann geben Sie den zugeteilten Sicherheitscode ein. Wählen Sie den zu druckenden Job aus dem Bildschirm [Jobstatus] im Job Manager, drücken Sie die Ausgabetaste, und geben Sie den Sicherheitscode zum Starten des Drucks ein.
(Dieselben Bedienungen können mittels RISO-Konsole / Job-Manager auf dem Computer ausgeführt werden.)

Wenn der Druckertreiber des HC5500 auf "Normal" eingestellt ist...

Der Druckerbetrieb ist von den Einstellungen im Admin-Modus abhängig. Wenden Sie sich für Einzelheiten dazu an den Admin des Druckers.



Der HC5500 beginnt zu drucken nachdem Anweisungen vom Druckertreiber erhalten wurden. Gehen Sie zum Drucker and entnehmen Sie Ihre Druckkopien.

Gehen Sie zum Drucker und senden Sie eine Ausgabeanweisung vom Touchpanel. Wählen Sie den zu druckenden Job aus dem [Jobstatus]-Bildschirm im Job Manager und drücken Sie die Ausgabetaste zum Starten des Drucks.



Um die Sicherheitsdruckfunktion des Druckertreibers effektiv nutzen zu können ist ein Touchpanel (Option) erforderlich.

Beispiel eines Sicherheitsdrucks

Haben Sie eines der folgenden Probleme wenn Drucker in einer Netzwerkumgebung verwendet werden?

In einer normalen Netzwerkumgebung wird ein Drucker gemeinsam durch viele Benutzer verwendet, und mehrere Jobs werden auf dem Stapeltisch abgelegt. Das Druckseitenformat ist unterschiedlich. Wenn Sie Ihre Schriftstücke abholen, können diese mit anderen Jobs vermischt sein. Die Benutzer holen ihre Jobs oft später oder nehmen manchmal unbeabsichtigterweise den Job eines anderen Benutzers mit. Kopien mit einem Inhalt, der privat ist, könnten durch jedermann in der Nähe des Druckers gesehen werden. In einer sochen Druckumgebung kann die Sicherheit nicht aufrecht erhalten werden, oder Sie müssen verlorene Seiten nachdrucken. Unvollständige Dokumente müssen durch Zerfetzen (Schredden) vernichtet werden.
Diese Probleme sind das Result der Verwendung von Druckern in einem Netzwerk bzw. zentralisierte Drucker.

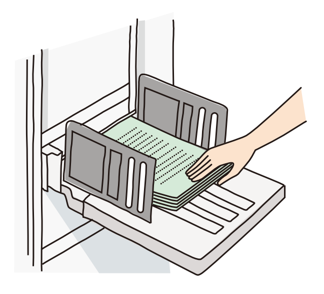


Die Benutzer von Netzwerkdruckern haben folgende Bedürfnisse.

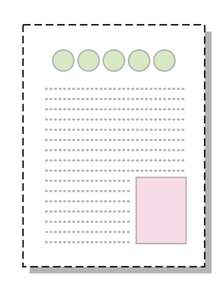
Sie wollen nicht, dass andere ihre Druckkopien sehen.



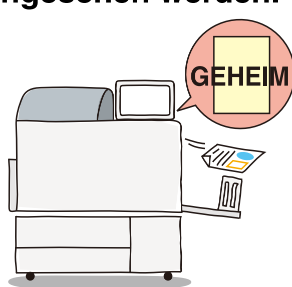
Sie wollen nicht, dass ihre Druckkopien mit denen anderer Personen vermischt werden.



Die Jobdaten sollen nach dem Drucken gelöscht werden.



Der Jobinhalt soll durch andere nicht eingesehen werden.



Der HC5500 Serie löst diese Problem mit einer verbesserten Sicherheitsfunktion.

Da die Sicherheitsdruckfunktion voraussetzt, dass die Person, die den Druckjob ausführt zum HC5500 geht, installieren Sie ein Touchpanel oder einen PC in der Nähe des HC5500.

Drucken mit Sicherheitsfunktion

Zuerst wandelt das Druckerkontrollgerät Ihre Daten in eine RIP-Datei (druckbereite Datei) um. Wenn Sie zum HC5500 gehen und den Sicherheitscode eingeben, dann druckt der HC5500 die RIP-Datei aus. Um die Sicherheit zu gewährleisten sollten Sie vor dem Drucker stehen und Ihre Kopien entnehmen sobald sie fertig gedruckt sind. Nach dem Drucken werden alle Daten im Drucker und Druckerkontrollgeät gelöscht. Diese Sicherheitsfunktion macht Büroarbeitsvorgänge sicherer und effizienter.
Unter Verwendung des RISO Kontrollgeräts PS7R kann einem Druckjob nicht nur ein Sicherheitscode zugeteilt werden, sondern es kann auch den Speicherordnern in denen dieser abgepeichert werden ein Code zugeteilt werden.
Mit der Verwendung von Ordnern denen für jede Abteilung oder Sektion ein Sicherheitscode zugeteilt wurde, ist eine sichere Dateiverwaltung möglich.





Reduzieren Sie Zeitverlust und unterstützen Sie die Umwelt.

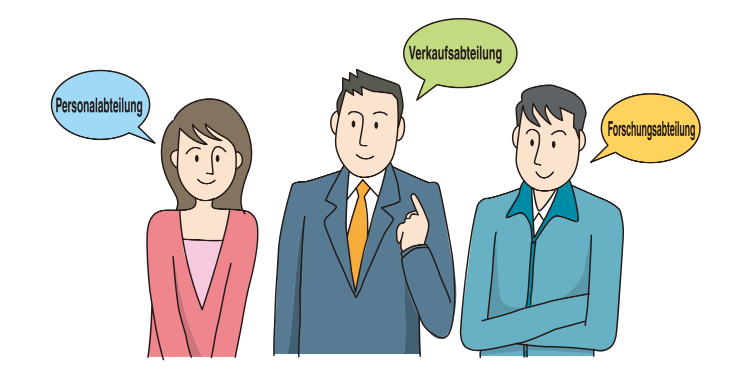
Da Sie Ihr Schriftstück sofort nach dem Drucken entfernen, ist es nicht notwendig unter den Ausgabekopien des Druckers danach zu suchen. Es besteht kein Problem mit zu lange im Drucker liegenden Druckkopien, und niemand wird unabsichtlicherweise Ihre Dokumente entfernen. Der HC5500 spart Zeit und eliminiert Nachdruckkosten, wobei eine der gewöhnlichsten Alltagsarbeiten verbessert wird. Sie werden echte Unterschiede feststellen.

Verwendung des HC5500. Siehe nächste Seite.>>

Verwendung der Sicherheitsdruckfunktion

Anpassung der Sicherheitsdruckfunktion an Ihren Arbeitsstil

Der HC5500 gestattet die Wahl der richtigen Sicherheitsdruckfunktion zur Anpassung an Ihre Arbeitsgewohnheiten und die Bedürfnisse Ihrere Abteilung. Informieren Sie sich zuerst über die Sicherheitsstufe, die Ihre Abteilung benötigt.

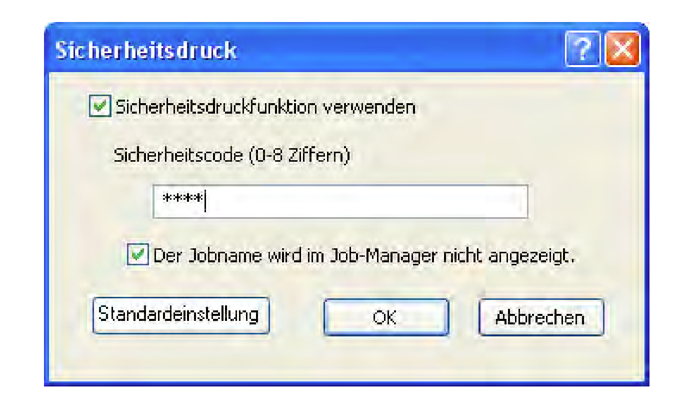


Wie wollen Sie den HC5500 verwenden? (Einrichten von Sicherheitsdruck)

		Empfohlene Einstellung
Druckdokumente, die hohe Sicherheit erfordern.		**A**
Die Sicherheitsstufe ist bei jedem Job verschieden.	**Normalerweise ist eine mittlerer oder niedriger Sicherheitsgrad notwendig, but manchmal werden Dokumente mit hohem Sicherheitsbedarf gedruckt.**	**B**
Ein Verbesserung der Seitenvermischungssituation ist notwendig.	**Kein Effizienzverlust als Netzwerkdrucker**	**C**

Empfohlene Einstellung [A]: Jede Person teilt die jeweils benötigte Sicherheit zu.

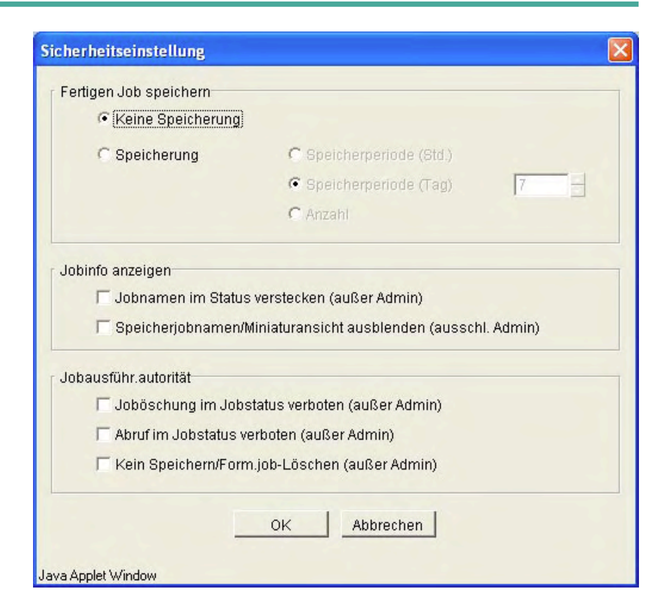
Bei der Einstellung des Druckertreibers benutzen Sie die [Sicherheitsdruck]-Funktion im Tabulator [Optionen]. Der Job verbleibt im Status "Anfrage..." (Druckbereitschaft) bis der Sicherheitscode im Touchpanel eingegeben wird, womit das Drucken gestattet wird. Die Druckdaten werden nicht im Drucker gespeichert.
Um zu verhindern, dass Daten im Druckerkontrollgerät verbleiben, gehen Sie zu [Fertigen Job speichern] unter [Sicherheitseinst.] und wählen Sie [Keine Speicherung].
Markieren Sie das Kästchen [Der Jobname wird im Job-Manager nicht angezeigt.] im Sicherheitdruck-Dialogfeld, um die Anzeige des Jobnames auf dem Admin-Menü zu verhindern.



Empfohlene Einstellung [B]: Der Admin teilt die Sicherheitsstufe zu.

Das HC5500 Druckerkontrollgerät kann so eingestellt werden, das Jobs nach dem Drucken beseitigt werden. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, dass Sie "Keine Speicherung" (Beseitigung) wählen. Selbst wenn "Speicherung" (Beibehaltung) gewählt wird, kann die Anzeige von Jobnamen im Job-Manager, sowie erlaubte Operationen, eingegrenzt werden.
Anmerkung: Ungeachtet der Einstellung von Keine Speicherung/ Speicherung (Beibehaltung oder Beseitigung), kann der Druckverlauf bei der [Kontoaufzeichnung] in der Konsole / Benutzereinstellung überprüft werden.

Der Job-Manager ist eine praktische Anwendung, die Jobverarbeitungsbestätigung und andere Details gestattet. Gewisse Einstellungen bewirken jedoch, dass die Jobs anderer Personen ausgegeben oder gelöscht werden. Bei der Erwägung der notwendigen Sicherheit ist es besser die Anzeigedetails und Bedienungen mittels Admin-Einstellungen (dieses Menü) einzuschränken.



Empfohlene Einstellung [C]: Der Admin teilt die Sicherheitsstufe zu.

Wählen Sie ob nur diejenigen Jobs, die mit der Sicherheitsdruckfunktion gesandt werden, oder alle Jobs mit "Anfrage..." behandelt werden. Um alle Probleme, wie z.B. das Hinterlassen von gedruckten Schriftstücken auf dem Stapeltisch sowie die unabsichtliche Entfernung von Druckkopien zu eliminieren, wählen Sie [Alle Direktausgabedaten speichern].
Die [Anfrage …]-Jobs werden im Job-Manager gespeichert, außer wenn sie ausgedruckt werden. Für diese Jobs kann die automatische Löschung nach dem Verstreichen einer festgelegten Zeit eingestellt werden.



Datenspeicherung

Wählen Sie, ob der letzte Job beziehungsweise die letzte Seite (letzte Seite von Jobs mit einer Mehrzahl von Seiten) im HC5500 gespeichert wird, nachdem der erstmalige Druckvorgang beendet ist. Um zusätzliche Kopien derselben Seite zu machen, wie zum Beispiel von Flugblättern oder Prospekten, ist es nutzvoll das letzte Blatt zu speichern. Zur Beseitigung des letzten Jobs/Blatts bei normalem Drucken gehen Sie zu [Admin-Einstellung] – [Kontrollgeräteinst.2 – [Anfangseinstellung] und entfernen Sie die Markierung von [Letzte Seite des Jobs im Drucker behalten.]. Die letzte Seite wird nicht gespeichert, wenn ein Job mit Sicherheitsdruckfunktion gedruckt wird.

Zu beachtende Eigenschaften

Der HC5500 Drucker hat einige kleine aber wichtige Unterschiede gegenüber anderen, gewöhnlichen Druckern. RISO empfiehlt die Eigenheiten und Gebrauchsweise des HC5500 kennenzulernen.

Bitte verwenden Sie nur die empfohlene ölbasierte Farbe und Papier.

Inkjet-Drucker für den privaten Gebrauchen verwenden oft wasserlösliche Farbe.Das bei diesen Druckern verwendete Inkjet-Papier ist zur Optimierung der Druckqualität von wasserlöslicher Farbe geeignet, nicht für ölbasierte Farbe.
Der HC5500 ist ein Hochgeschwindigkeitsfarbdrucker, der besonders für die ölbasierte Farbe von RISO entworfen wurde. Der Vorteil von ölbasierender Farbe ist ein klares Bild bei hoher Druckgeschwindigkeit. Zum Erhalt des besten Resultats sollte nur das empfohlene Papier verwendet werden. Wenn das bedruckte Papier in einemAktenhalter aus Kunststoff aufbewahrt wird, sollte PET verwendet werden, um die Qualität zu erhalten.

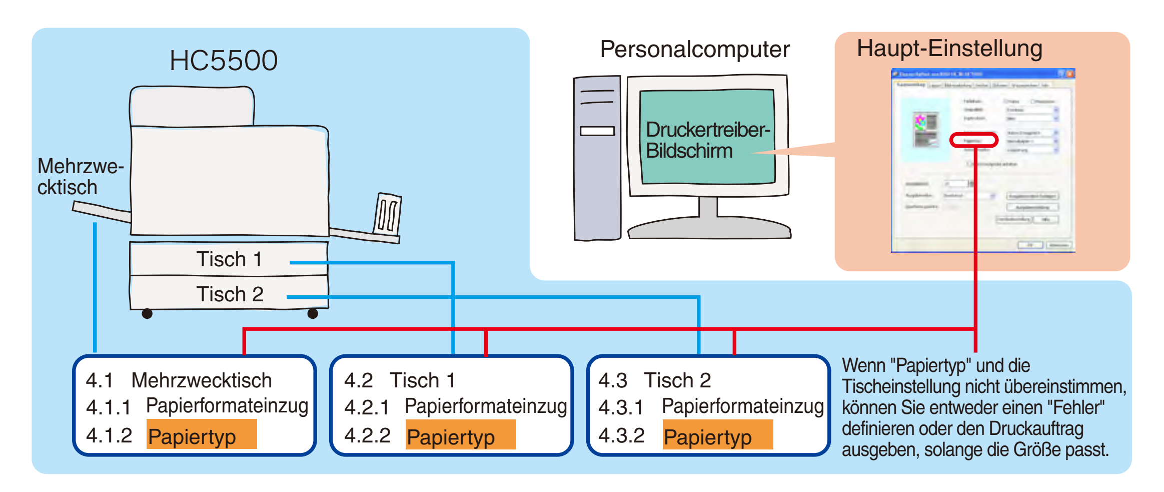
RISO IJ-Papier ist das Beste für Ihren Drucker

Das RISO IJ-Papier wurde speziell für HC-Drucker entwickelt. Zusätzlich zu diesem Papier werden spezialisierte Farbprofile geliefert, so dass Sie den besten Farbdruck erhalten und die Vorteile unserer exklusiven Farbe voll ausnutzen können. Um gute, scharfe Druckkopien zu erhalten, spezifizieren Sie den Papiertyp im Drucker und Druckertreiber, der dem Kopierpapier entspricht, das auf dem Einzugstisch anliegt.

RISO IJ Double-Sided matte Paper

Der Fehler [Kein papier] tritt auch auf, wenn Papier im Tisch eingelegt ist.

Nach dem Einlegen von Papier im Tisch stellen Sie den Typ und die Größe des Papiers in der Menüeinstellung des Druckers ein ([4.1 Mehrzwecktisch] [4.2 Tisch 1] [4.3 Tisch 2]). Wenn die Einstellungen nicht dem Parameter Papiertyp, wie beim Drucken im Druckertreiber eingestellt, entspricht, tritt ein [Kein papier]-Fehler auf.
Durch Einstellen der Menüeinstellung [5.8.17 Tischwahlregel] im Drucker auf [Format] wird es unnötig, den Papiertyp zu beachten. Drucken wird möglich, sobald die Größe übereinstimmt. In diesem Fall kann die Druckqualität nicht gut sein, wenn der Parameter Papiertyp nicht übereinstimmt.



Ist es notwendig das Drucken vom Bedienfeld des Druckers auszuführen?

Normalerweise verwendet man den Druckertreiber und klickt "OK" auf dem Bildschirm des PC. Beim HC5500 ist das Vorgehen gleich.
Die Druckvorgänge des HC5500 können auch über die Bedientafel gesteuert werden. Die Bedientafel ist zum Beispiel nutzvoll zum Drucken großer Mengen, zur Änderung der Papiereinstellungen bzw. zum Starten des Druckvorgangs, nachdem der Probedruck ausgeführt wurde.

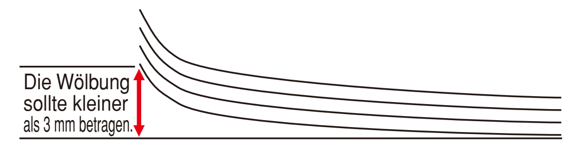
Siehe "Andere nutzvolle Funktionen" - in diesem Handbuch auf De-32.

Abbrechen eines Druckjobs mittels [Menü 7 Job löschen]

Wenn Sie einen Druckvorgang anhalten oder abbrechen möchten, drücken Sie die Taste DRUCKEN/ PAUSE, um den Druckvorgang zu stoppen (Druckmodus aus) und [Menü 7 Job löschen] auszuführen.
Falls der Drucker den zum Druckertreiber gesandten Job nicht fertig gedruckt hat, dann bricht das Drücken der Taste ABBRECHEN/ ZURÜCK den Job nicht ab.
Gehen Sie zum Menü "Job löschen" und drücken Sie DRUCKEN/ PAUSE nochmals, um den Druckmodus einzuschalten.
Stellen Sie sicher, dass der Druckmodus auf "EIN" eingestellt ist, andernfalls druckt der Drucker nicht, selbst wenn Sie einen anderen Druckjob vom Druckertreiber des PC starten.

Vosicht mit gewölbtem Papier

Falls das Papier eine Wölbung von mehr als 3 mm aufweist, beseitigen Sie die Wölbung, sonst geht das Papier nicht durch den Drucker.
Das Papier für den Mehrzwecktisch sollten nur aus der Originalverpackung entnommen werden.
Jegliches nach dem letzten Druckvorgang verbleibende Papier sollte in seine Originalverpackung zurückgelegt werden.
Papier, das offen liegt,¨kann sich aufgrund der Luftfeuchtigkeit wölben.
Ist die Wölbung kleiner als 3 mm und verursacht immer noch einen Papierstau, drehen Sie das Papier so um, dass der gewölbte Teil.



Verschiedene Farbdrucker erbringen verschiedene Farbtönungen

Während die Primärfarben (RGB: Rot, Grün, Blau) für PC-Bildschirme und Displays verwendet werden, definieren Drucker Farben mit den drei Grundfarben (CMY: Zyan, Magenta, Gelb).
Im Allgemeinen sind Farben, die mit CMY definiert werden mehr eingeschränkt als diejenigen, die mit RGB definiert werden, und es wird unmöglich dieselben Farben wie auf dem Bildschirm wiederzugeben. Um RGB zu CMY umzuwandeln, müssen Drucker daher eine Farbverwaltungstechnik anwenden.
Der Drucker jedes Herstellers besitzt verschiedene Umwandlungsmethoden und sie verwenden alle ihre eigene Farbtabelle.
Mit dem Konzept "Niedrige Kosten, schnell, je nach Bedarf" ist der HC5500 auf die Erstellung von angepassten Farbschemen fokusiert. Der HC5500 verwendet die innovative ComColor™ Norm zur Farbverwaltung.

ComColor™ Standardeigenschaften

- **Stellt den Farbton dem Papiertyp entsprechend ein.**
- **Stellt den Farbton dem Originalbild entsprechend ein (Linien- oder Fotobasis).**
- **Passt die Farbe innerhalb eines festgelegten Farbbereichs an, um das beste Resultat des Druckbildes zu erhalten.**

Mit den obigen Funktionen des HC5500 sollten Papierformat und -typ auf dem Einzugstisch der Einstellung des Druckertreibers entsprechen.
Stimmt die Einstellung nicht überein, dann druckt der Drucker nicht richtig.
Der Farbtyp hat ebenfalls einen wesentlichen Einfluss auf die Druckqualität.

Das Verknüpfungssymbol FORCEJET™ des HC5500 zeigt an, dass die richtige Farbe und Farbverwaltung verwendet werden.

Randreduzierung

Für seinen Hochgeschwindigkeitseinzugsmechanismus hat der HC5500 einen Standardrand von 5 mm auf allen Seiten
Sie können diesen Rand auf 1 mm ändern, indem bei [Menü 4.10 Bildfläche] das [Maximum] gewählt wird.

Druckmodus EIN/ AUS

Drücken Sie die Taste [DRUCKEN/PAUSE], um den Druckmodus ein- und auszuschalten.

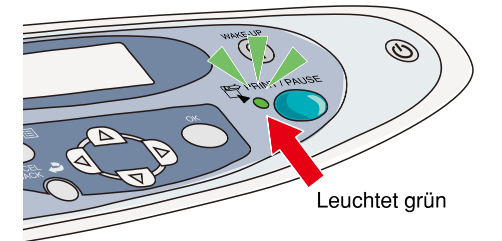
Verwenden Sie die Taste [DRUCKEN/PAUSE] auf der Bedientafel, um den Druckmodus ein- und auszuschalten.

Druckmodus EIN

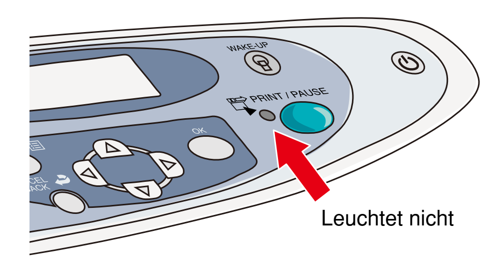
Das Druckkontrollgerät sendet einen Druckjob.

Druckmodus AUS

Verwirft den Befehl des Druckkontrollgeräts und akzeptiert denjenigen vom Bedienfeld.
Verwenden Sie das Bedienfeld, um Einstellungen zu ändern und die Druckposition bzw. Druckintensität einzustellen.



Druckmodus EIN



Druckmodus AUS

Der Druckmodus schaltet gelegentlich AUS, wenn die Farbe oder das Papier auf dem Mehrzecktisch ausgewechselt wird. (Die Lampe DRUCKEN/ PAUSE leuchtet nicht.) Drücken Sie die Taste DRUCKEN/ PAUSE, um den Druckmodus erneut einzuschalten.

Schlaf- und Bereitschaftsmodus (Stand-by)

Wenn der HC5500 eingeschaltet wird, jedoch für eine festgelegte Zeit nicht verwendet wird, dann schaltet der HC5500 automatisch auf Energiesparmodus. Der HC5500 besitzt zwei Energiesparmodi: "Bereitschaftsmodus" und "Schlafmodus”

Bereitschaftsmodus (Stand-by)

Im Bereitschaftsmodus wird der Stromverbrauch des HC5500 von 800 W (normal) auf 150 W oder weniger reduziert. Ein Druckbefehl von einem Computer schaltet den HC5500 automatisch zum normalen, druckbereiten Status zurück. Falls Sie den im Bereitschaftsmodus befindlichen HC5500 vom Menü aktivieren, drücken Sie die Aufwecktaste.

WAKE-UP-Taste

WAKE-UP

PRINT / PAUSE

OK

Schlaftaste

Schlafmodus

Der Schlafmodus spart noch mehr Energie als der Bereitschaftsmodus. Im Schlafmodus wird der Strombedarf des HC5500 auf weniger als 20 W reduziert. Um vom Computer aus dem Schlafmodus zum Normalzustand zurück zu schalten, verwenden Sie das "RISO Aufwach-Tool" (in der CD-ROM des RISO Kontrollgeräts) oder die Schlaftaste der Haupteinheit.

Zum Umschalten auf Bereitschafts- und Schlafmodus können separate Perioden der Inaktivität festgelegt werden.

Einstellzeiten des HC5500

Menü	Beschreibung	Einstellung	
Menü 5.8.1 Schlafen	Wählen Sie, ob auf Schlafmodus geschaltet wird, wenn der Drucker für eine festgelegte Zeit nicht verwendet wird.	EIN (gewählt): AUS	A
Menü 5.8.2 Wartezeit	Geben Sie die gewünschte Wartezeit ein, die abläuft bevor der Drucker auf Schlafmodus schaltet, wenn "Schlafen" im Menü 5.8.1 eingestellt wird.	60 Minuten (Standardeinstellung) 1 bis 99 Minuten	
Menü 5.8.18 Druckmodus EIN	Wählen Sie, ob der Drucker nach einer spezifizierten Zeit von Inaktivität im Druckmodus-Ausschaltzustand automatisch auf den Druckmodus zurückzuschalten ist.	EIN (Standardeinstellung) AUS	B
Menü 5.8.19 Auto-Einschaltzeit	Geben Sie die gewünschte Wartezeit vor der Aktivierung des Druckmodus ein, wenn "Druckmodus EIN" eingestellt ist.	5 Minuten (Standardeinstellung) 1 bis 60 Minuten	
Menü 5.8.20 Menüausschaltung	Auf dem Einstellmenü wählen, ob der Druckmodus automatisch auszuschalten ist, wenn über eine gewisse Zeitperiode kein Betrieb erfolgt.	EIN (Standardeinstellung) AUS	C
Menü 5.8.21 Menüausschaltzeit	Geben Sie die Zeit ein, bevor der Drucker den Druckmodus deaktiviert, wenn "Menüausschaltung" aktviert ist.	5 Minuten (Standardeinstellung) 1 bis 60 Minuten	
Menü 5.8.22 Warten (Stand-by)	Stellen Sie ein, ob der Drucker nach einer festgelegten Zeit der Inaktivität auf den Bereitschaftsmodus schalten soll.	EIN (Standardeinstellung) AUS	D
Menü 5.8.23 Wartezeit	Geben Sie die Ablaufzeitzeit ein, bevor der Drucker auf Bereitschaftsmodus schaltet, wenn "Warten" (Stand-by) im Menü 5.8.22 eingeschaltet ist.	5 Minuten (Standardeinstellung) 1 bis 99 Minuten	

Operationen im Menüeinstellbild

1. Automatisches Umschalten auf den "Druckmodus-Ausschaltstatus".

2. Automatisches Umschalten auf den "Druckmodus-Einschaltstatus".

3. Automatisches Umschalten auf den "Bereitschaftsmodus".

4.Automatisches Umschalten auf den "Schlafmodus".

C

Die festgelegte Zeit verstreicht ohne Betrieb, während das Menübild angezeigt wird.

B

Der Druckmodus ist ausgeschaltet und die festgelegte Zeit verstreicht ohne Betrieb.

D

Der Druckmodus ist eingeschaltet und die festgelegte Zeit verstreicht ohne Betrieb.

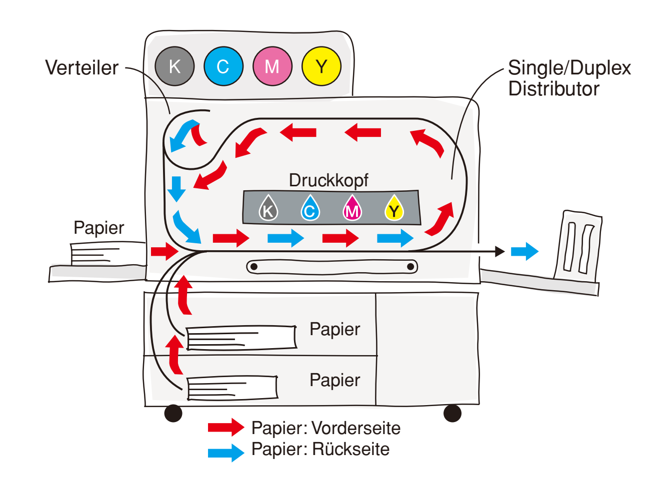
A

Der Druckmodus ist eingeschaltet und die festgelegte Zeit verstreicht ohne Betrieb.

Wenn oben "A" bis "D" im HC5500 gewählt wird, dann wiederholt der Drucker die Schritte 1 bis 4.
Wird "A (Schlaf)" spezifiziert und der HC5500 befindet sich im Schlafzustand, dann kann das Druckerkontrollgerät keine von einem Computer gesandten Druckjobs empfangen. In diesem Fall ist der HC5500 zuerst mittels RISO Aufwach-Tool zu starten. Senden Sie danach den Druckjob.

Duplexdruck = "Rückschalt- + Stapellossystem"

Das HC5000 Standardmodell kann Duplexdruck von Postkartenformat bis zu A3 Format mit einem Papiergewicht von 46 g/ m²~210 g/m² ausführen.
RISO verwendet ein Rückschaltsystem: Das System kehrt das Papier um nachdem die erste Seite gedruckt wurde.
Um Schnelldruck zu verwenden, wird ein stapelloses System verwendet (das umgedrehte Papier wird sofort ohne Stapelung zum Drucken der zweiten Seite zurück zu den Druckköpfen gesandt). Mit diesen System ist schnelles und sehrwirkungsvolles Duplexdrucken möglich.

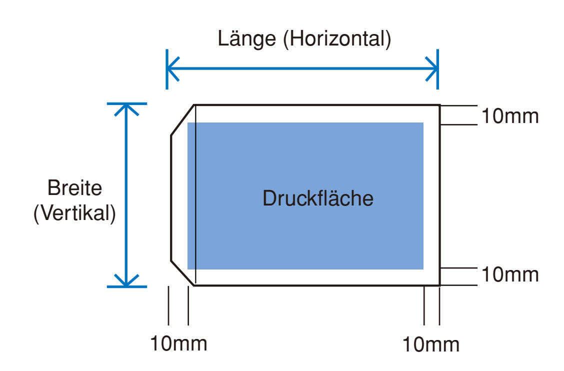


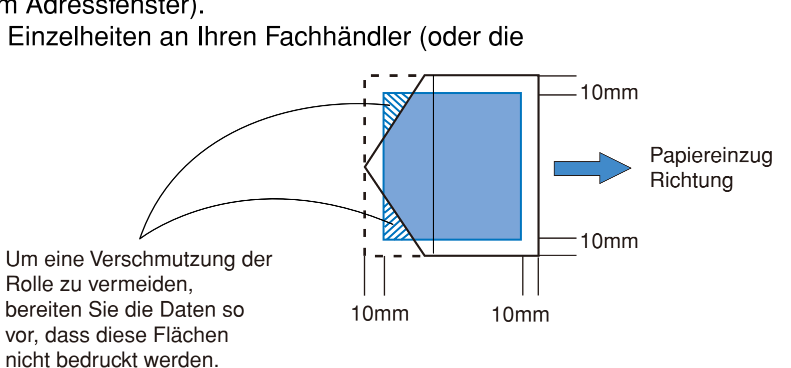
Nachdem die erste Seite gedruckt ist, wird das Papier zum Einzel/ Duplex-Verteiler zurück gesandt und dann mittels Rückschaltpapierführung umgekehrt.
Das umgekehrte Papier wird zwischen dem normalen vom Mehrzwecktisch kommenden Druckpapier eingefügt und geht nochmals an den Druckköpfen vorbei.
Das Papier wird dann der Einstellung der Druckertreibers gemäß in der richtigen Ordnung zum Stapeltisch gesandt.

* Außer Umschlag und Spezialpapier.

Drucken von Umschlägen

Der HC5500 kann Umschläge drucken.
Zum Drucken von Umschlägen sind "Papierformateinzug" erforderlich.
Registrieren Sie das Format (Länge) des Umschlags, das die Klappe einschließt.
Die maximale Druckfläche (Bildfläche) für Umschläge ist von derjenigen des normalen Papiers verschieden; es ist die Fläche innerhalb von 10 mm vom Rand des registrierten Formats.
Die Umschläge mit der Klappe auf der linken Seite des Mehrzwecktisches anlegen.
Einige Umschlagtypen können nicht bedruckt wrden (z.B. Umschläge mit einem Adressfenster).
Wenden Sie sich für Einzelheiten an Ihren Fachhändler (oder die Servicestelle).



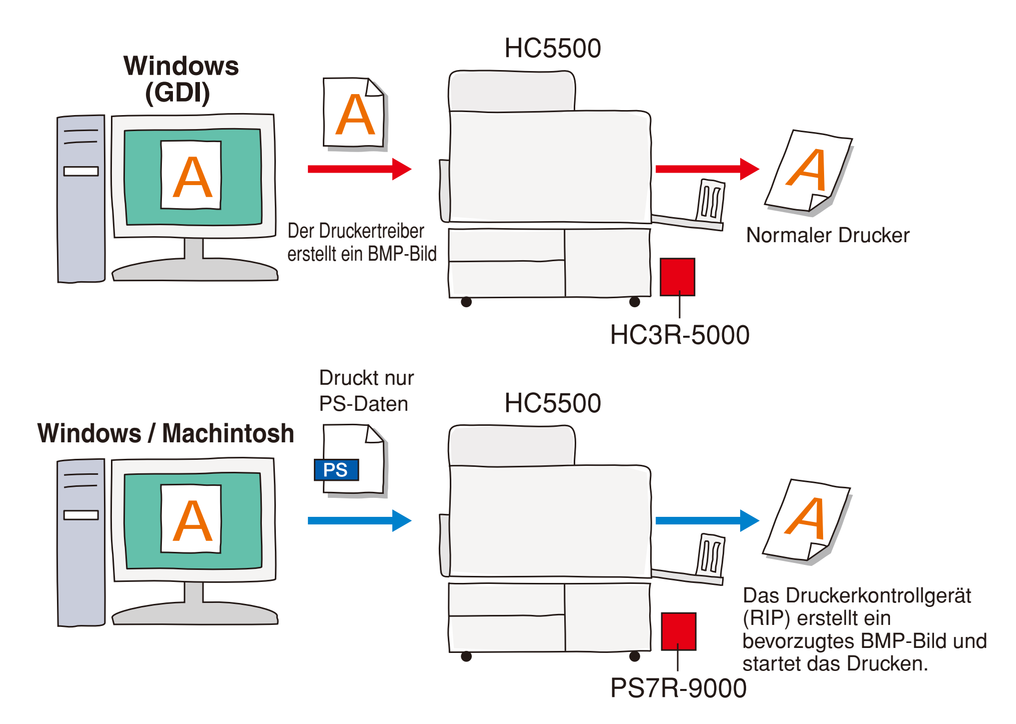


GDI und PS Controller

Der Ausgang von Computern zu Druckern kommt normalerweise als einer von zwei Typen: Einer verwendet Standard-Betriebssystemfunktionen wie GDI (Windows) und QuickDraw (Mac), und der andere verwendet eine Seitenbeschreibungssprache wie PS (PostScript) oder PCL.
Der HC5500 besitzt proprietäre GDI und PS Controller.

Mit dem GDI Controller sendet der Computer einem Drucker Daten als Rasterbild mittels Betriebssystemzeichnungsfunktion zu.
Sie werden dann gedruckt. Daten mit Rasterung für den HC5500 können nur mit dem HC5500 gedruckt werden.

Mit dem PS Controller konvertiert ein Computer Daten zur PS-Notation um und der HC5500 rastert die PS-Daten, die vom Computer erhalten wurden. Sie werden dann gedruckt. Dieses System erbringt eine schnellere Datenübertragung da der Computer frei zur Vorbereitung für den nächsten DTP-Job ist. Die PS-Daten enthalten von der Ausstattung unabhängige Illustrationen und Zeichen, da das Druckerkontrollgerät mit Adobe Postscript® 3™ kompatibel ist.



3 Häufig verwendete Grundfunktionen

Duplexdruck

Bedrucken beider Seiten des Papiers. Mit der Multi-up Funktion kann das Material kompakter gemacht werden. Die Verwendung von "RISO IJ Paper" wird empfohlen.

Siehe Benutzerhandbuch für Druckertreiber auf Seite 2-6.

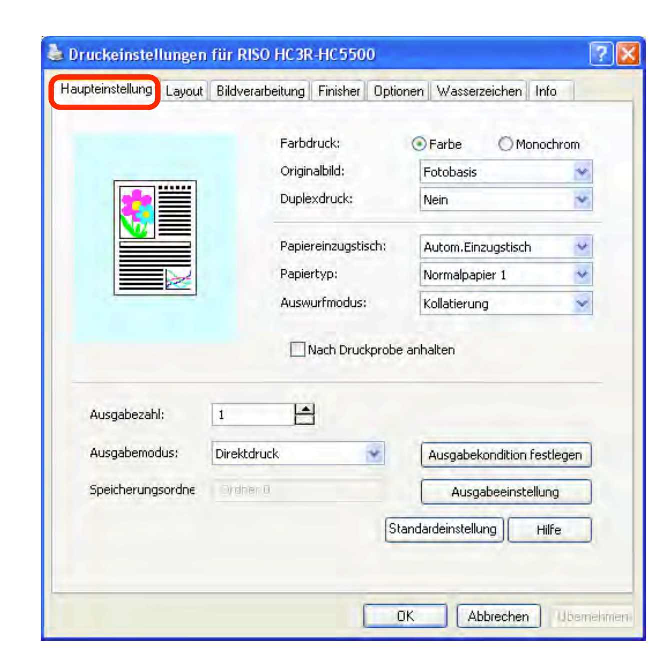
Wenn Sie für den Drucker Duplexdruck (beidseitigen Druck) als Standardeinstellung unter [Eigenschaften] festlegen, dann ist es nicht notwendig bei jedem Job Dulplexdruck zu speizifieren.

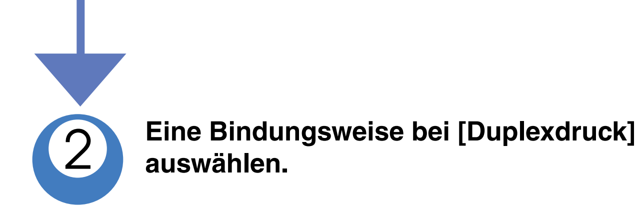
Die Verwendung des optionalen HC-Finishers zum Heften oder Lochen von Heften verbessert die Arbeitseffizienz ohne Nachdruckverarbeitung.

Duplexdruck – Vorgehen

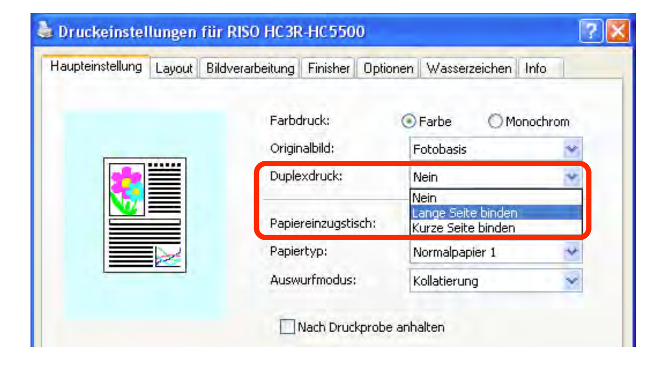


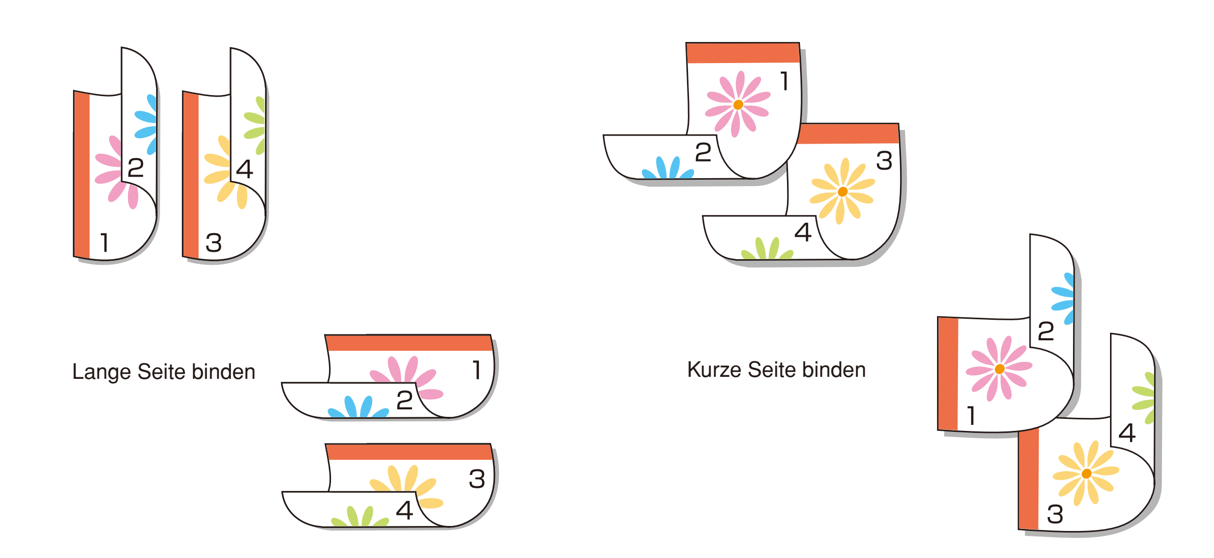
1 **Den Tabulator [Haupteinstellung] im Druckertreiberfenster klicken.**



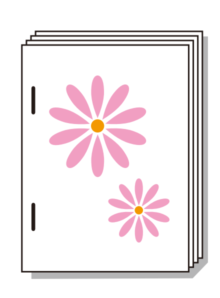


2 **Eine Bindungsweise bei [Duplexdruck] auswählen.**

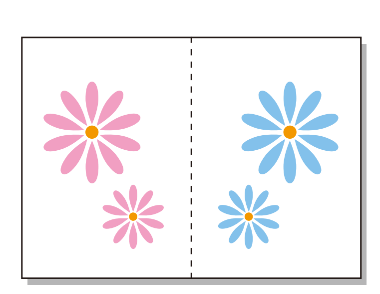




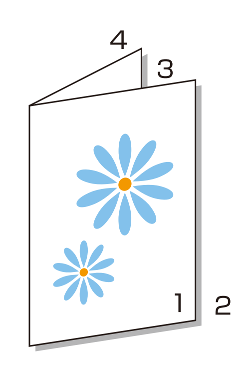
Der kombinierte Gebrauch von Duplexdruck und Heftherstellungsfunktion (Seitennummerierung) kann einen Job noch einfacher machen.



Beispiel: Wenn 4 Seiten (auf einer Seite) zu drucken sind (A4 x 4Seiten)



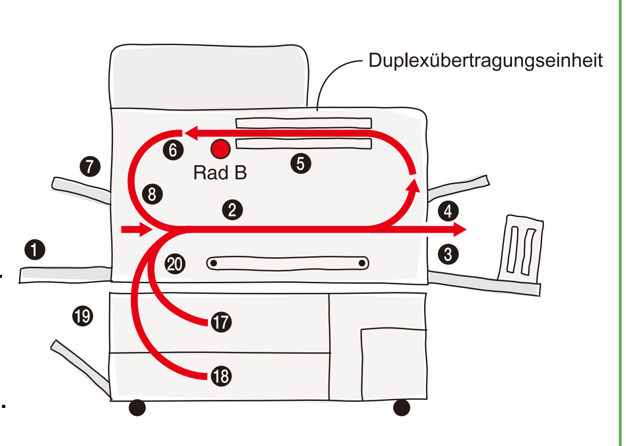
Der HC5500 kann diese 4 Seiten als eine A3-Seite ausgeben (kein Heften erforderlich).



Papierstau beim Duplexdrucken

Das Papier wird während des Duplexdruckens mit Hochgeschwindigkeit eingezogen.
Es ist deshalb notwendig nicht nur das eingeklemmte Papier, sondern jegliches Papier in der Übertragungseinheit zu entfernen.
Da sich mehrere Blätter in der Duplex-Übertragungseinheit befinden können, drehen Sie das Rad B im Innern des Druckers bis alles Papier entfernt ist.
Bitte nehmen Sie auf die graphische Darstellung zur Papierstauentfernung auf der Innenseite der vorderseitigen Maschinenabdeckung des HC5500 Bezug.

Siehe Benutzerhandbuch für Druckerhaupteinheit auf Seite 3-9.





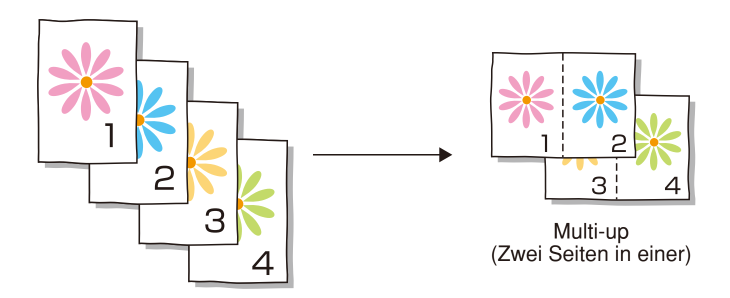
Multi-up

Duplexdruck und 2-in-1 Druck sind allgemein verwendete Druckanwendungen im Büro. Der HC5500 hat auch nutzvolle Funktionen, die beim Einsparen von Papier helfen.

Multi-up ermöglicht, dass mehrere Seiten auf einem Blatt platziert und gedruckt werden. Es ist möglich die Seitenfolge und Anzahl Seiten pro Blatt (2, 4, 8 oder 16*) auszuwählen.

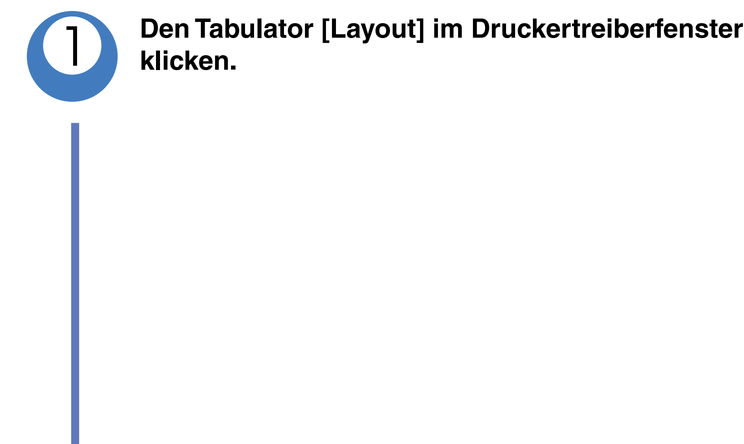
* “16 Seiten” kann nur gewählt werden, wenn das RISO Kontrollgerät PS7R-9000 verwendet wird.

Für HC3R-5000 siehe das Benutzerhandbuch für Druckerhaupteinheit auf Seite 2-14.
Für PS7R-9000 siehe das Benutzerhandbuch für Druckerhaupteinheit auf Seite 3-14.

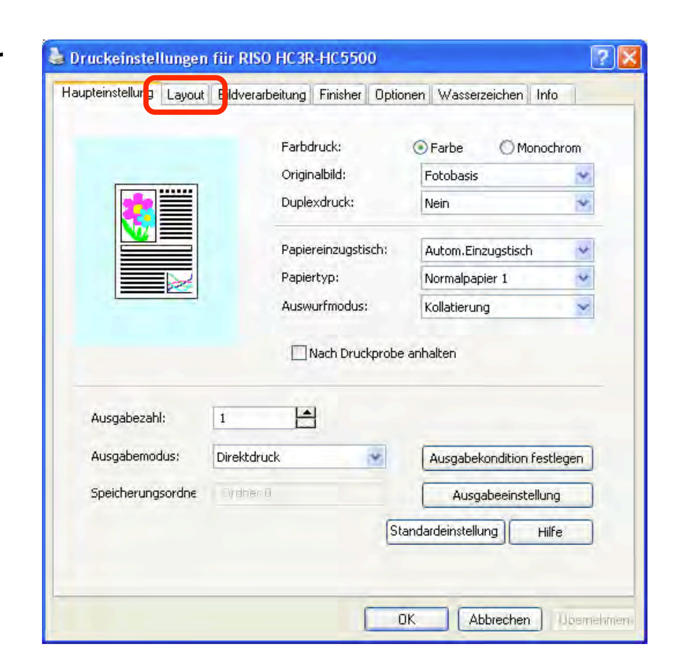


Multi-up
(Zwei Seiten in einer)

Anwendung von Multi-up.



Den Tabulator [Layout] im Druckertreiberfenster klicken.



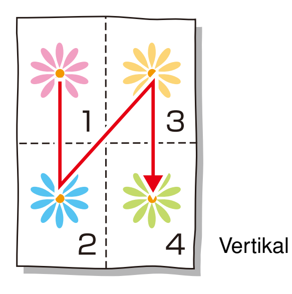


[Multi-up] wählen.

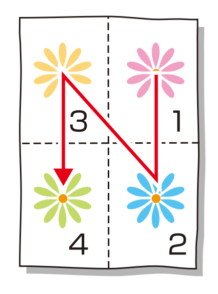
Wählen Sie die Anzahl Seiten pro Blatt.

Es ist eine Kombination der Folgeeinstellung möglich.

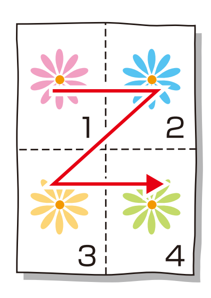
Normalerweise auf "Auto" einstellen.



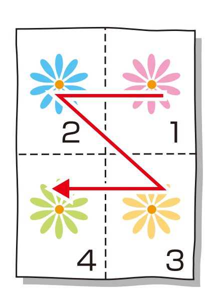
Vertikal



Vertikal & Umgekehrte Richtung (von rechts nach links)



Horizontal



Horizontal & Umgekehrte Richtung (von rechts nach links)

Jobseparation (Bandtrennung)

Bereiten Sie große Mengen zur schnellen Verarbeitung mittels Bandtrennung vor.

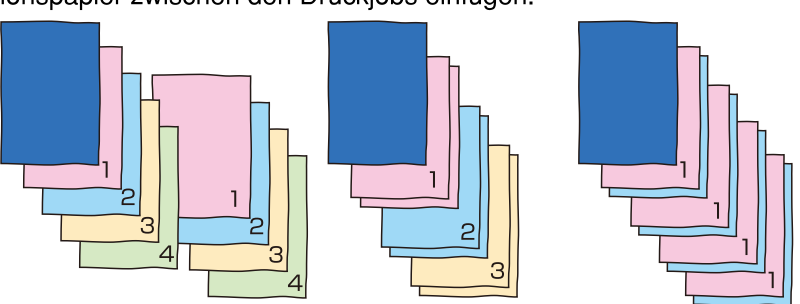
Für HC3R-5000 siehe die Benutzerhandbuch für Druckerhaupteinheit auf Seite 2-26.
Für PS7R-9000 siehe die Benutzerhandbuch für Druckerhaupteinheit auf Seite 3-25.

Arten der Bandseparation

:Separationspapier

Pro Job

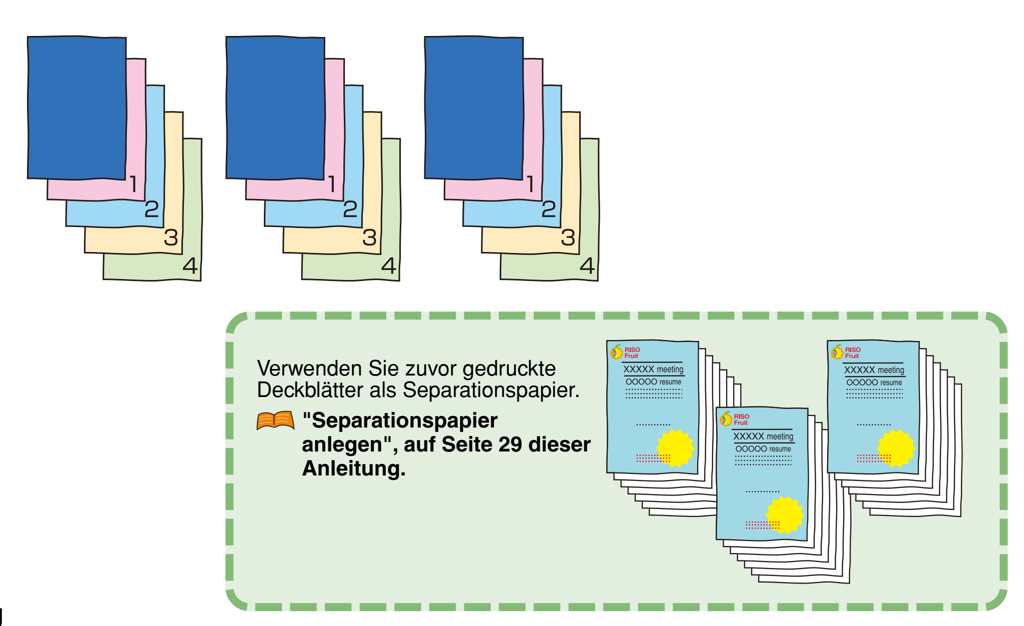
Nach dem Drucken jeweils das Separationspapier zwischen den Druckjobs einfügen.



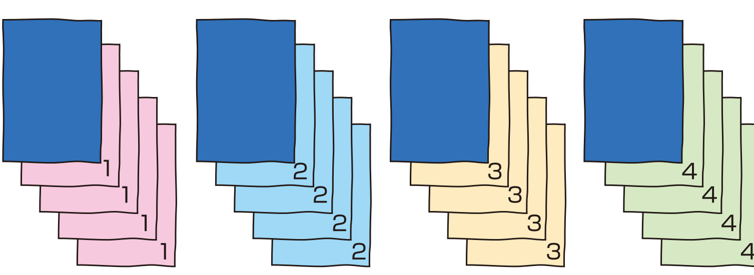
Jeder Teil

Ein separationspapier wird nach Fertigstellung jeder Sektion eines einzelnen Druckauftrags eingefügt.

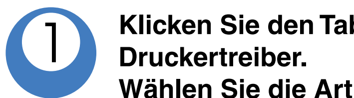
- **Drucken mit Kollatierung**
  Das Separationspapier bei jeder Kollatierung einfügen.



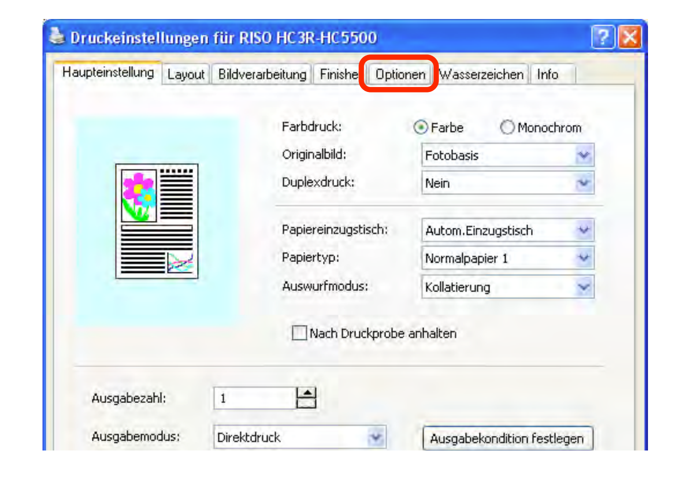
- **Drucken ohne Kollatierung**
  Das Separationspapier nach jeder Seite einfügen.



Wahl der Bandtrennung

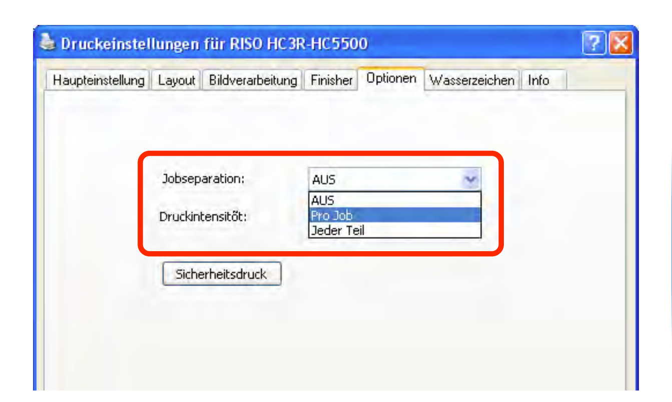


Klicken Sie den Tabulator [Optionen] im Druckertreiber.
Wählen Sie die Art der Bandtrennung.





Wenn [Jeder Teil] gewählt wird, dann wird das Separationspapier gemäß Einstellung beim [Auswurfmodus] im Tabulator [Haupteinstellung] eingefügt.



Separationspapier anlegen

Den Einzugstisch für das Separationspapier im Voraus laden und einstellen. Das Folgende ist ein Beispiel der Einstellung von Separationspapier am Mehrzwecktisch.

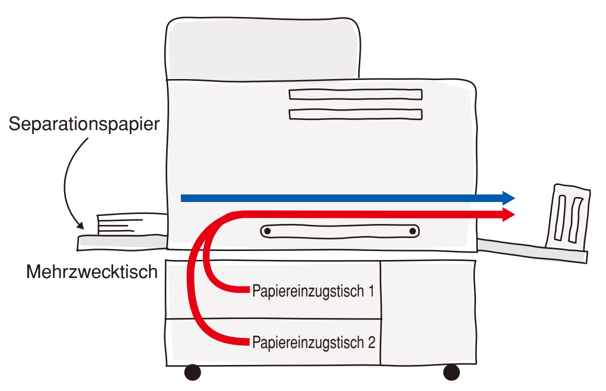
①Legen Sie das Separationspapier auf dem Mehrzwecktisch an.

②Drücken Sie die Menütaste am Drucker.

③[Menü 5 Admin] - [5.3 Separationspapier] zur Anzeige bringen und [Mehrzwecktisch] wählen.



Siehe Benutzerhandbuch für Druckerhaupteinheit auf Seite 2-36.



Verwenden Sie das Papier im Einzugstisch 1 oder 2 zum Drucken.

Falls sie [AUS] wählen, dann stoppt der Drucker bei jedem Trennpunkt für einige Sekunden. Sie können ein Schildchen oder das vorbereitete Papier während der Pause von Hand einfügen.
Stellt ein, ob der Mehrzwecktisch bei der Tischwahl anwählbar ist, wenn mittels Druckertreiber die "Autom. Einzugstisch" für den Einzugstisch gewählt wird. Wenn Sie den Tisch zum normalen Druck verwenden, ändern Sie die Einstellung auf [AUS].

RISO Konsole

Ein HC5500 Drucker, der an einem LAN angeschlossen ist, kann auf verschieden Weise mit Netzwerk und Hochgeschwindigkeitsdatenübertragung verwendet werden. Sie können prüfen, ob der Drucker betriebsbereit ist, ohne zum Drucker zu gehen. Öffnen Sie den Browser und geben Sie die IP-Adresse des HC5500 ein, und das Konsolenfenster erscheint.

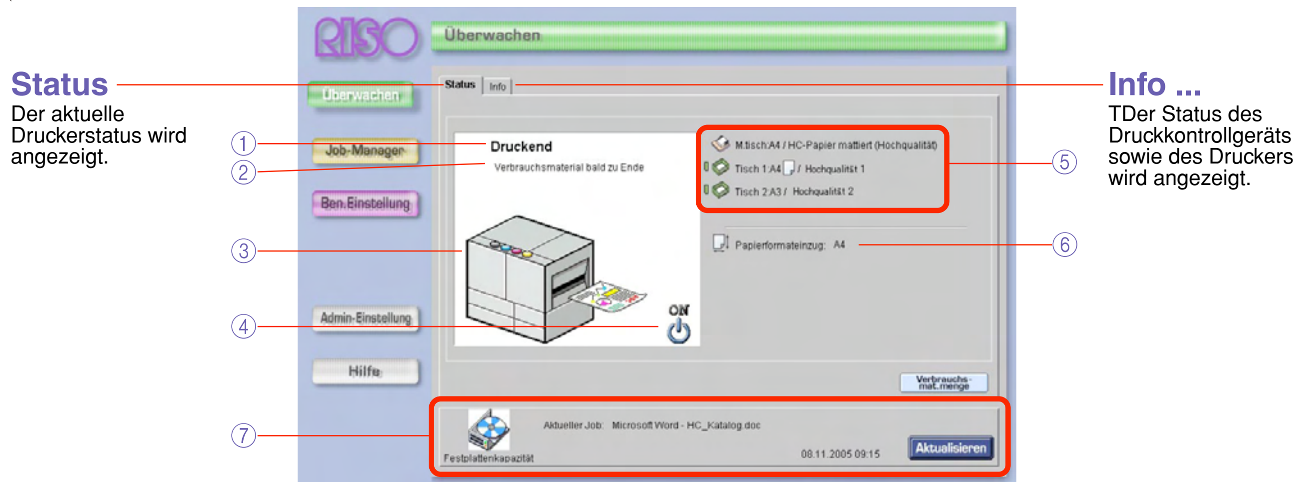
Siehe Benutzerhandbuch für Konsole auf Seite 1-3.



Überwachen

Überprüft den gegenwärtigen Betriebsstatus des Druckers. Symbole und Meldungen zeigen die Papier- und Farbinformationen an.

Siehe Benutzerhandbuch für Konsole auf Seite 1-4



① **Meldung**
Der Druckerstatus wird angezeigt.

② **Bemerkung**
Zusatzinformationen für eine Mitteilung wird angezeigt.

③ **Druckersymbol**
Der aktuelle Druckerstatus wird angezeigt.

④ **Spannungssymbol**
Der Status der Druckerspannung wird angezeigt.

⑤ **Papierhinweise**
Format, Typ und Orientierung des auf dem Mehrzwecktisch und anderen Einzugstischen angelegten Papiers werden angezeigt.

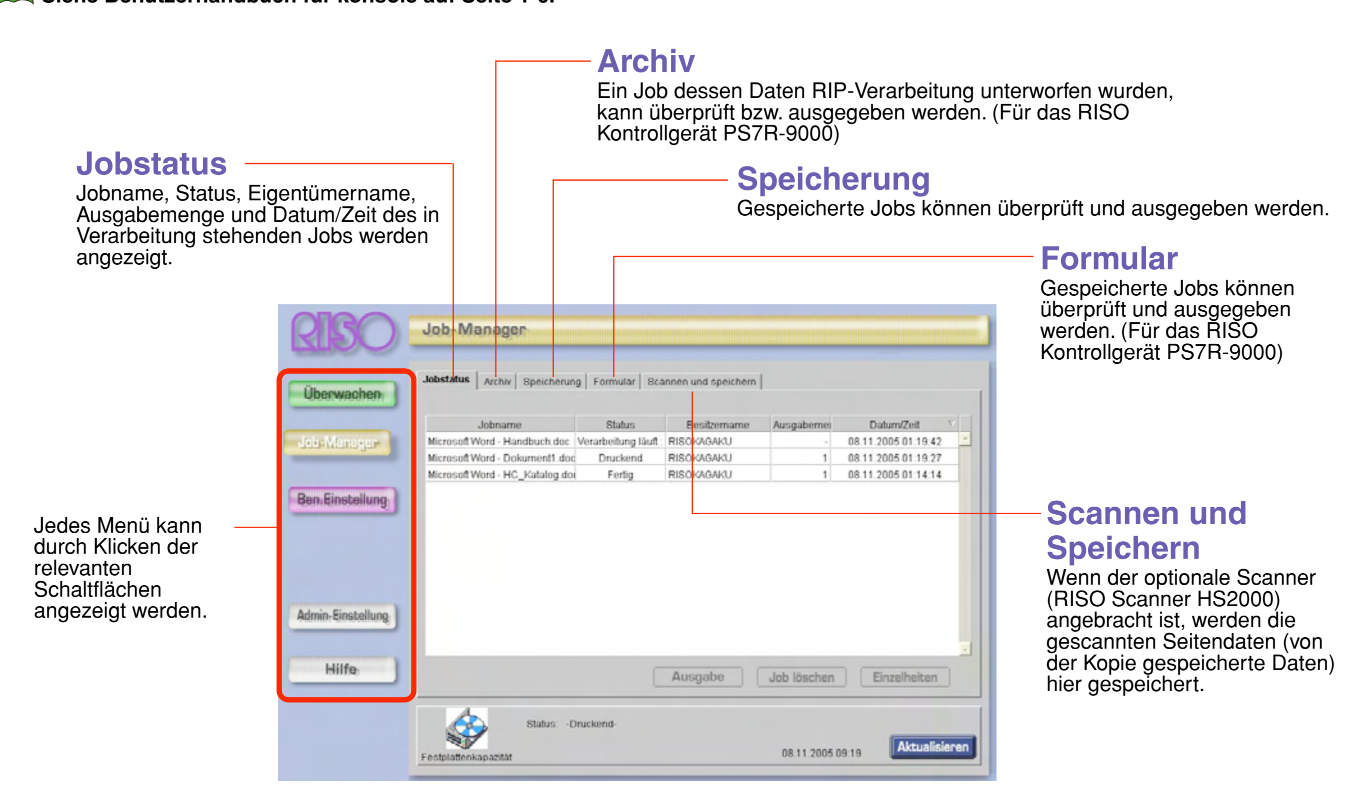
⑥ **Drucker-Info**
Das Papierformat des angewählten Tisches wird angezeigt. Wird zum Drucken [Autom.Einzugstisch] eingestellt, dann wird [Auto] angezeigt.

⑦ **Kontrollgerät-Info**
Der in der eingebauten Festplatte verfügbare Speicherplatz, Datenempfangsstatus und Name des gegenwärtigen Jobs (falls einer in Ausführung steht) werden angezeigt.

Job-Manager

Mit Hilfe des Job-Managers können Sie Informationen bezüglich des gegenwärtiger Jobs und solcher Jobs drucken, die im Druckerkontrollgerät registriert sind.

Siehe Benutzerhandbuch für konsole auf Seite 1-6.



Andere Funktionen

Ben. Einstellung .... Es ist möglich, die Historie von vom Druckercontroller verarbeiteten Druckaufträgen durch Klicken auf [Benutzerdefinierte Einstellung] zu betrachten. Daten, die von der [Netzwerkscan]-Funktion gespeichert wurden, können ebenfalls heruntergeladen werden.

Admin- Einstellung .... Einstellungen des Druckkontrollgeräts im Drucker.Nur Benutzer, die sich mit einem Admin-Passwort anmelden erhalten Zugriff zu diesem Menü, um die Einstellungen zu ändern.

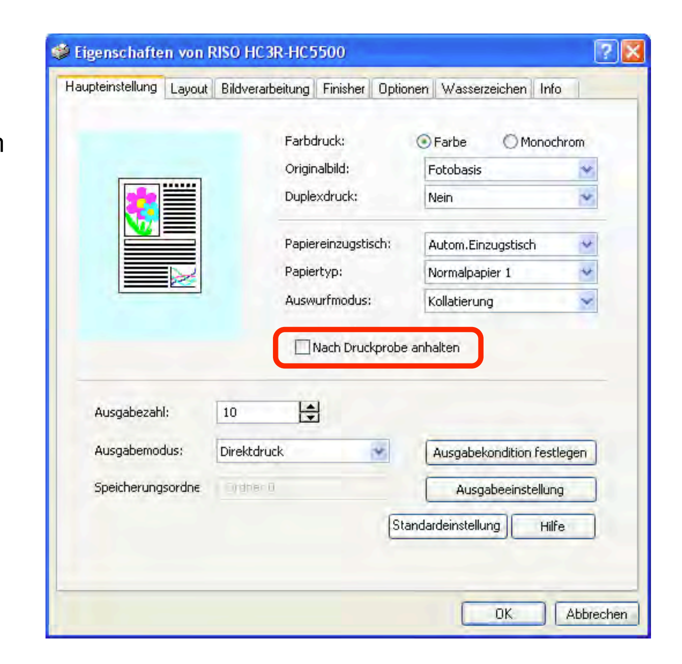
Hilfe .... Hilfe zum Gebrauch der RISO Konsole.



Andere nutzvolle Funktionen

Nach Druckprobe anhalten

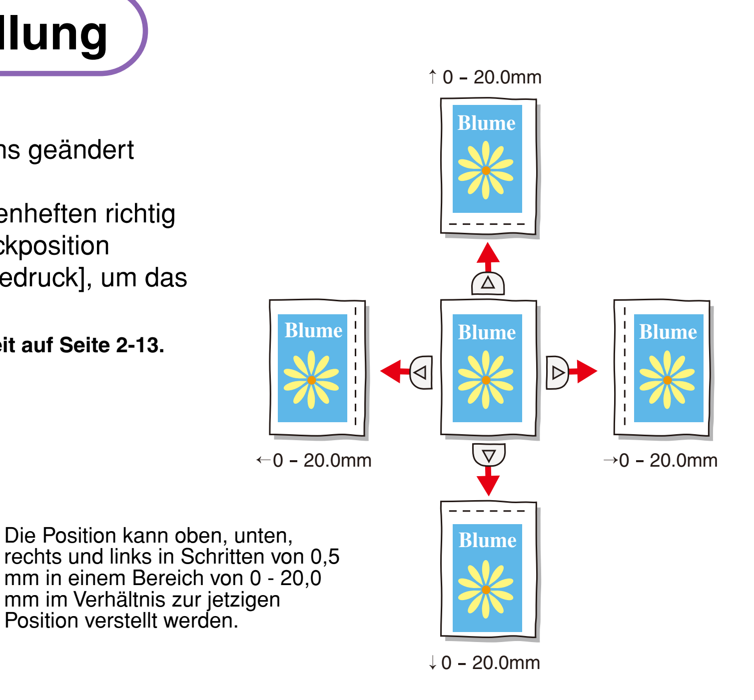
Wenn Sie mehrere Sätze mit einer großen Anzahl von Seiten drucken möchten, können Sie das Fertigresultat mittels eines Probedrucks eines Satzes oder einer Seite überprüfen, wobei der Druckvorgang nach einer festgelegten Anzahl von Sätzen anhält. Nach der Überprüfung des Probedrucks drücken Sie die Taste Drucken/ Pause am Drucker, um den Druckvorgang fortzusetzen.
Während der Druckvorgang anhält, können Sie die Druckposition auf der Seite einstellen. Die Standardeinstellung ist "deaktiviert" (keine Markierung).



Druckpositionseinstellung

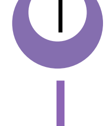
Die Druckposition kann während des Druckens geändert werden.
Die Position kann zum Binden oder Zusammenheften richtig eingestellt werden. Nach Einstellung der Druckposition drücken Sie die Taste [Menü] und dann [Probedruck], um das Resultat zu überprüfen.

Siehe Benutzerhandbuch für Druckerhaupteinheit auf Seite 2-13.

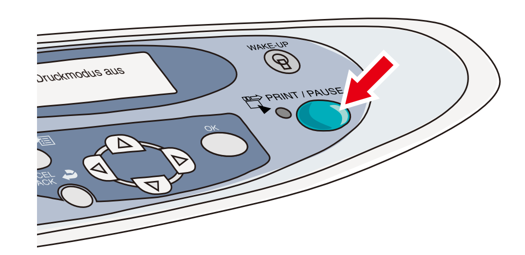


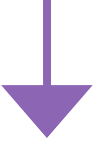
Die Position kann oben, unten, rechts und links in Schritten von 0,5 mm in einem Bereich von 0 - 20,0 mm im Verhältnis zur jetzigen Position verstellt werden.

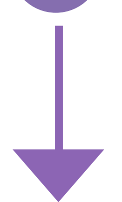
Einstellen der Druckposition



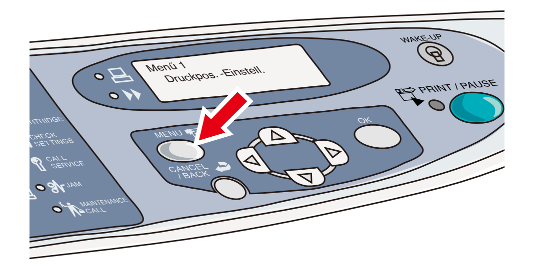
Die Taste [Drucken/ Pause] während des Druckens drücken.







Die Menütaste drücken.



3

Stellen Sie die Druckposition mit den Pfeiltasten ein und drücken Sie [Drucken/ Pause], um den Druckvorgang zu starten.
Die Einstellposition kann mit Hilfe eines Probedrucks überprüft werden. (Siehe nächste Seite.)

Probedruck

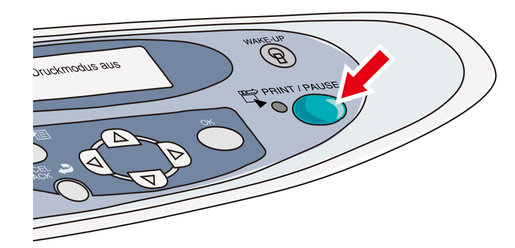
Überprüfen Sie das Resultat nach Einstellung von Druckposition und –intensität.

Siehe Benutzerhandbuch für Druckerhaupteinheit auf Seite 2-16.

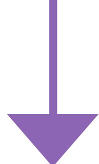
Probedruckt



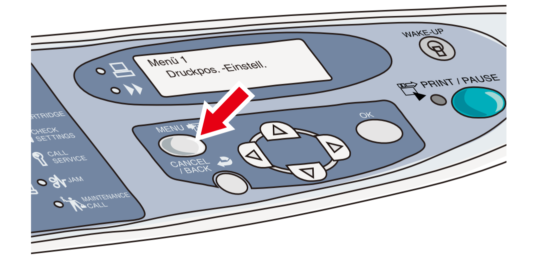
Die Taste [Drucken/ Pause] während des Druckens drücken.



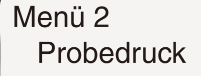




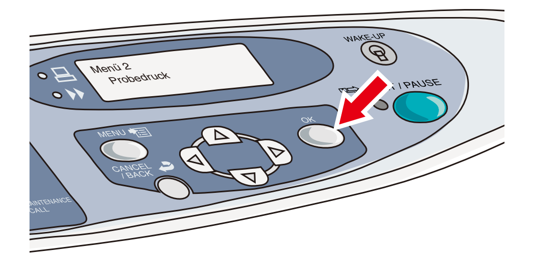
Die Menütaste drücken.





Die Taste  drücken bis auf dem Display [Probedruck] erscheint, und dann mit [OK] bestätigen.

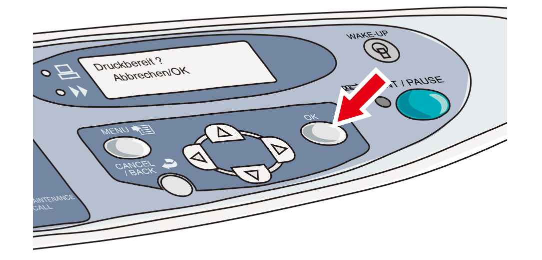
Menü 2
Probedruck





4 **[OK] drücken und den Probedruck prüfen.**

Druckbereit ?
Abbrechen/OK

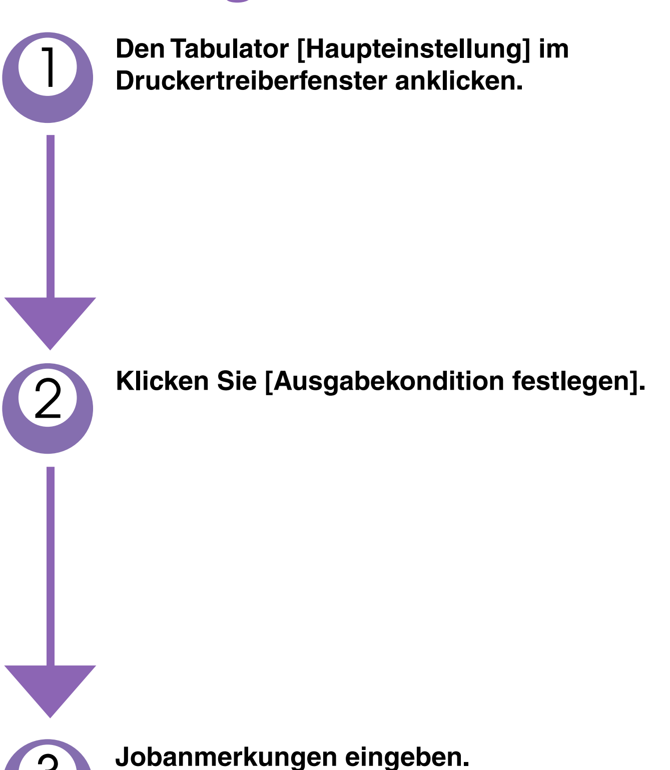


Jobanmerkungen

Anmerkungen für die Druckraumangestellten können zusammen mit den kompletten Druckdaten übertragen werden. Sie können den Papiertyp, die Farbe und das Format als Anmerkung(en) einschließen. Ist die Druckumgebung von der erwarteten verschieden, dann können die Anmerkungen als allgemeine Durckanweisungen benutzt werden.

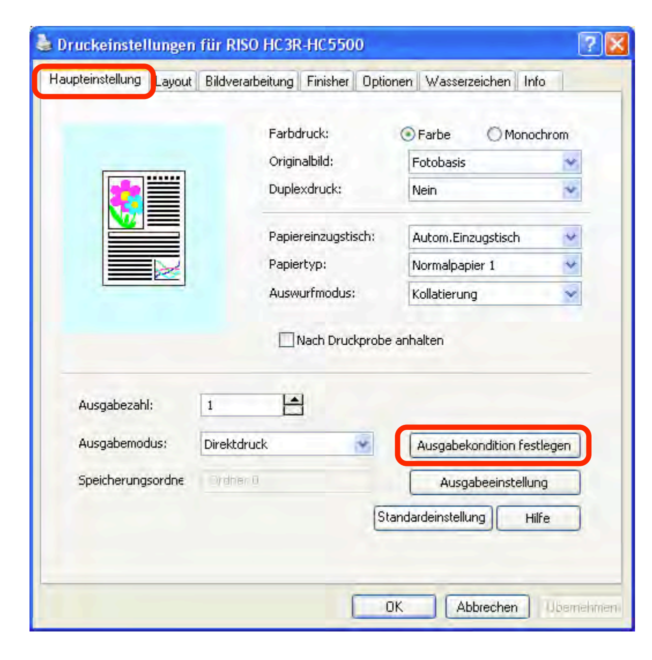


Hinzufügen einer Jobanmerkung

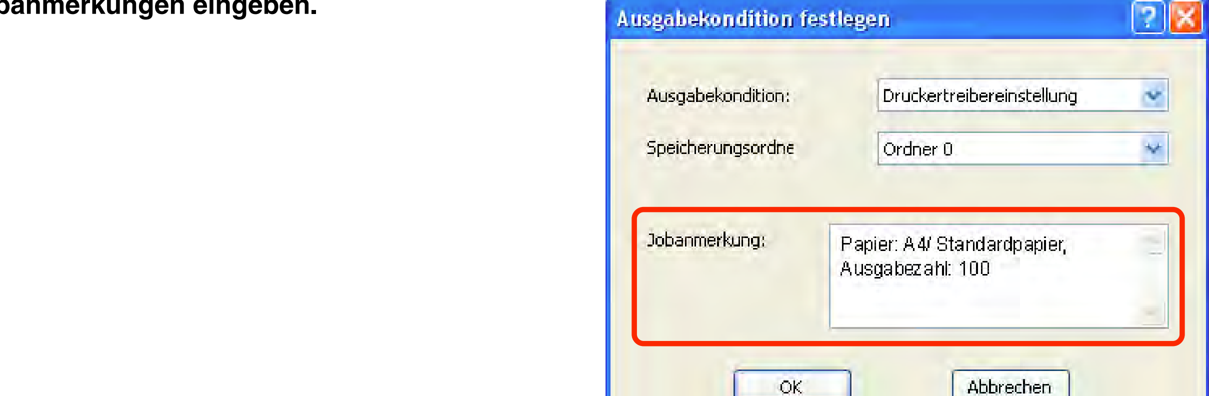


1. **Den Tabulator [Haupteinstellung] im Druckertreiberfenster anklicken.**

2. **Klicken Sie [Ausgabekondition festlegen].**



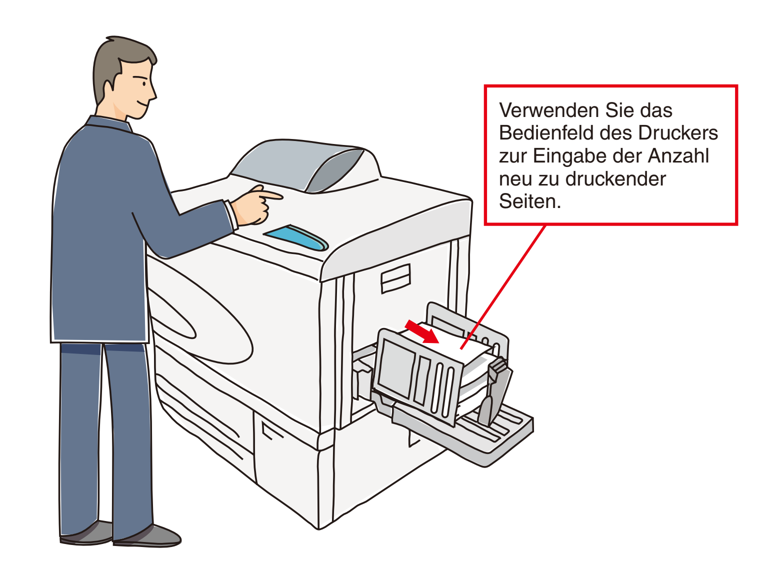
3. **Jobanmerkungen eingeben.**



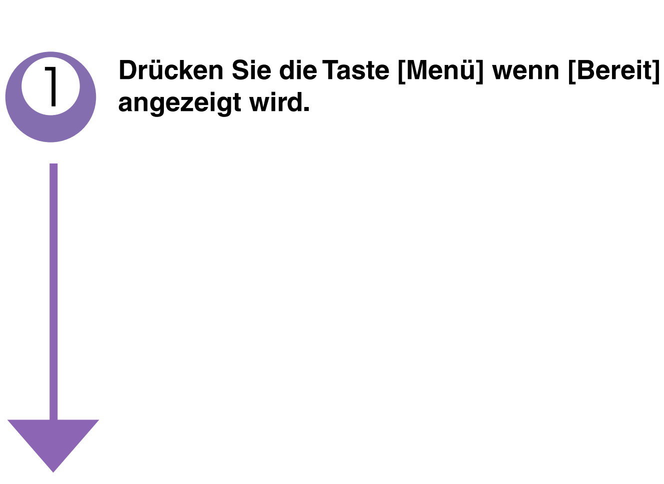
Nachdruck (Temporärer Datenhaltung)

Die letzte zum Drucker übertragene Seite kann abgerufen und neu gedruckt werden. Diese Funktion kann verwendet werden, wenn mehr Kopien gedruckt werden sollen, als ursprünglich im Druckertreiber eingestellt waren.
Beim Nachdrucken müssen die Parameter in [Anfangseinstellung] im [Admin-Einstellung]-Fenster der RISO-Konsole festgelegt werden.

Siehe Benutzeranleitung der Konsole auf Seite 2-18.

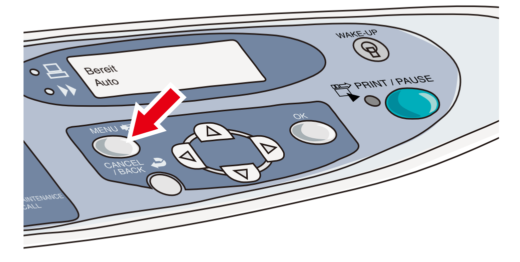


Nachdrucken



1 Drücken Sie die Taste [Menü] wenn [Bereit] angezeigt wird.

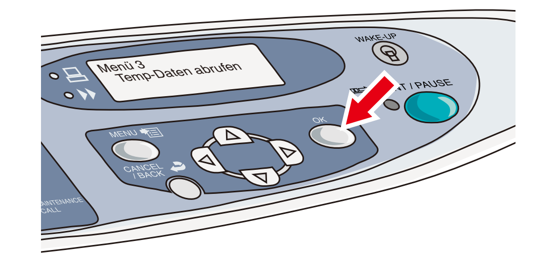






2 Drücken Sie die Tasten [▽] , um [Temp-Daten abrufen] zur Anzeige zu bringen, dann drücken Sie [OK].

Menü 3
Temp-Daten abrufen



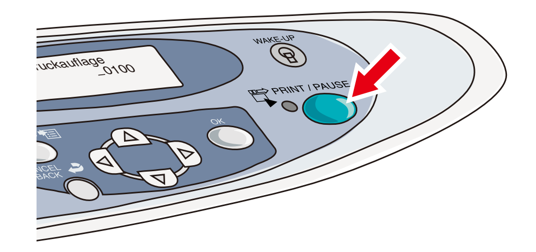


Stellen Sie die Druckmenge mit den Pfeiltasten ein und drücken Sie [Drucken/ Pause], um den Druckvorgang zu starten.

Die Tasten ◁ / ▷ verschieben den Unterstrich.

Die Tasten △ / ▽ vergrößern bzw. verkleinern die Zahlwerte.

Druckauflage
0100



Temporärer Datenhaltung

Die Druckerfunktion, die die Daten der letzten Seite am Ende des Druckvorgangs speichert, wird [Temp-Datenhaltung] genannt. Mit Hilfe dieser Funktion werden die Daten der letzten Seite im Drucker gespeichert bis der nächste Druckjob erhalten wird.
Bei Duplexdruck werden die Daten der letzten zwei Seiten (Daten beider Seiten eines Blattes) im Speicher beibehalten.
Die temporäre Datenbeibehaltung kann folgenderweise eingeschaltet (Beibehaltung der Daten) bzw. ausgeschaltet (keine Datenbeibehaltung) werden.

Beseitigung der Daten

Ab Fabrik auf Beseitigung eingestellt. Wenn zum Beispiel Examendokumente, vertrauliche Kundenlisten oder andere wichtige Schriftstücke gedruckt werden, verwerfen Sie deren Daten, um ein unautorisiertes Nachdrucken durch Drittpersonen zu verhindern.

Speicherung der Daten

Markieren Sie "Letzte Seite des Jobs im Drucker behalten" bei [Anfangseinstellung] im [Admin-Einstellung]-Fenster des RISO-Kontrollgeräts, um die Daten zu speichern. Nach beendetem Drucken, bewirkt die Eingabe der Kopienanzahl das Nachdrucken der letzten Seite um diese Anzahl.
Diese Funktion ist nutzvoll wenn mehr als die ursprünglich im Druckertreiber eingestellte Zahl nachgedruckt wird.

FTP oder LPR-Verbindung

With einer FTP (oder LPR)-Verbindung, können PS (oder PDF)-Daten zum Drucken ans Druckerkontrollgerät gesandt werden. Im Druckdialogfenster des Anwendungsprogramms ist vor dem Drucken "Zu Datei ausgeben" zu klicken, und dann klicken Sie [Drucken], um PS-Daten zu erstellen.
* Um Daten mit dem HC5500 zu drucken, muss die PPD-Info für den HC5500 in der richtigen Folge beschrieben werden.

Einloggname (Anmeldename): anonym
Passwort: nein

Das Jobausgabeziel für die PS (oder PDF)-Daten kann zugeteilt werden. PS (oder PDF)-Daten, die ohne Verwendung des HC5500 PPD erstellt wurden, können jedoch nicht richtig gelesen werden.

Formular (Für das RISO Kontrollgerät PS7R-9000)

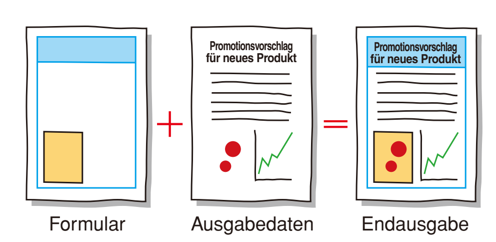
Fügen Sie den zu druckenden Schriftstücken die gleichen Zeichen oder Sätze hinzu. Dieser zusätzlich hinzugefügte Inhalt ist ein [Formular]. Um ein Formular zu verwenden, ist es notwendig mit einem PC ein Bild zu erstellen und dieses zum Voraus im Drucker zu speichern. Diese gespeicherten Formulare können auf einfache Weise dem Druckinhalt hinzugefügt werden.
Wenn Sie beide Seiten durch Kombination verschiedener Daten drucken möchten, dann speichern Sie eine Seite als Formular im Druckerkontrollgerät. Führen Sie dann einen kombinierten Druck beider Seiten aus.

Siehe Benutzerhandbuch für Druckertreiber auf Seite 3-28.

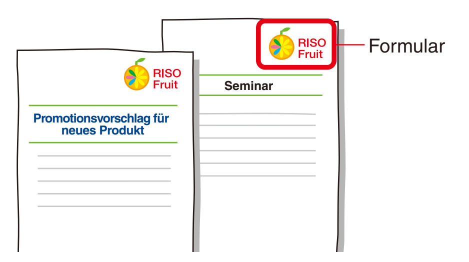
Formularanwendungen

Formular

- Für ein vertrauliches Dokument in einer Sitzung.

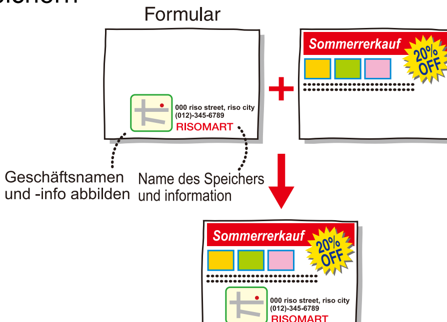


- Einseitiger Overlaymodus

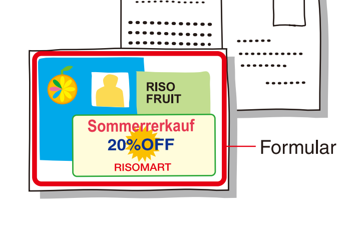


Flugblätter und DM

- Einen Rahmen oder ein Geschäftslogo als Formular speichern



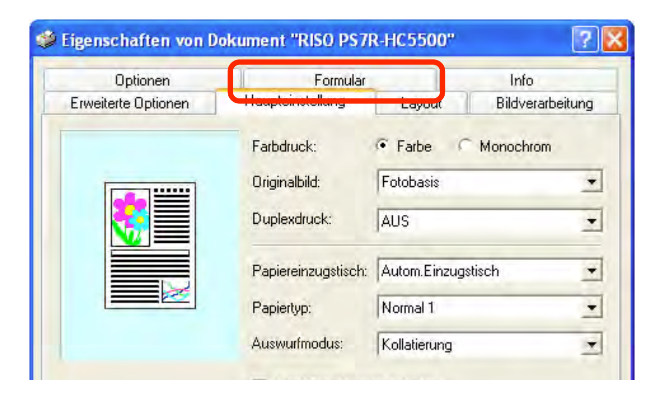
- Postkarten-DM
  Sie können Geschäftsdaten oder Promotionsinhalte wie z.B. Adressen mit einem Anwendungsprogramm kombinieren, wobei der Inhalt mit verschiedenen Adressen gedruckt wird.

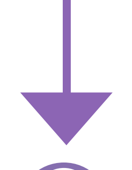


Formularwahl

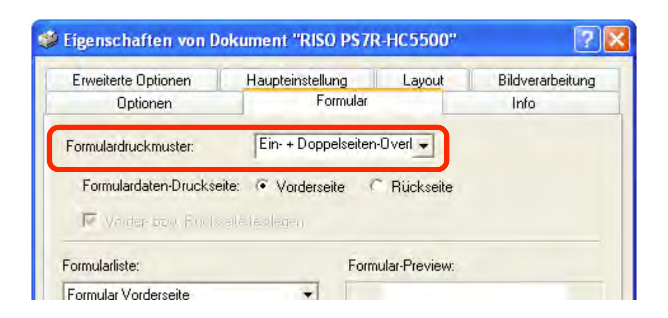


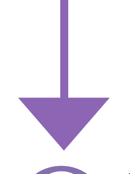
Den Tabulator [Formular] im Druckertreiberfenster klicken.



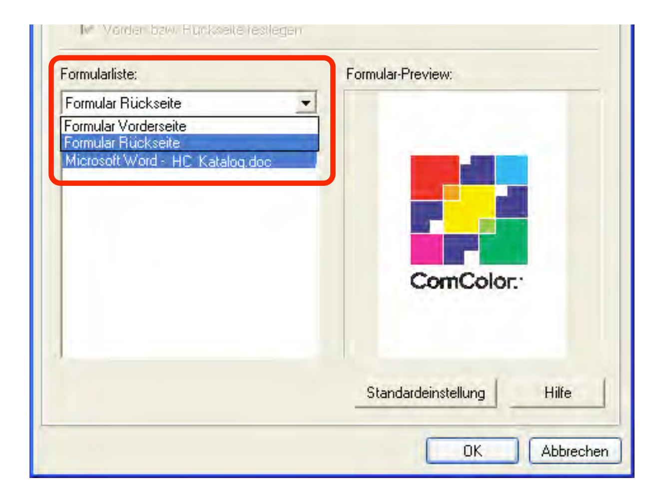


Wählen Sie, ob Duplexdruck mit [Formulardruckmuster] gewünscht wird.





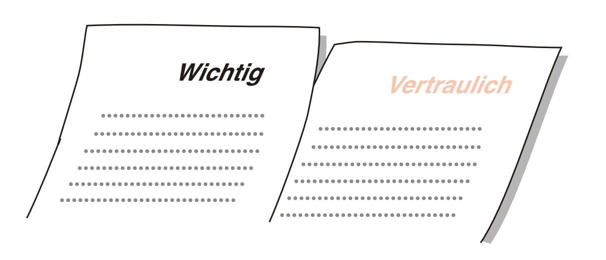
Wählen Sie die richtigen Daten aus [Formularliste] und klicken Sie [OK]
Wird [Doppelseitiges Overlay] ausgewählt, wählen Sie die Formulardatendruckfläche.



Anbringen von Wasserzeichen (RISO Kontrollgerät HC3R-5000)

Wasserzeichen mit zugeteiltem Text oder einem Wort können den zu druckenden Dokumenten aufgedruckt werden.

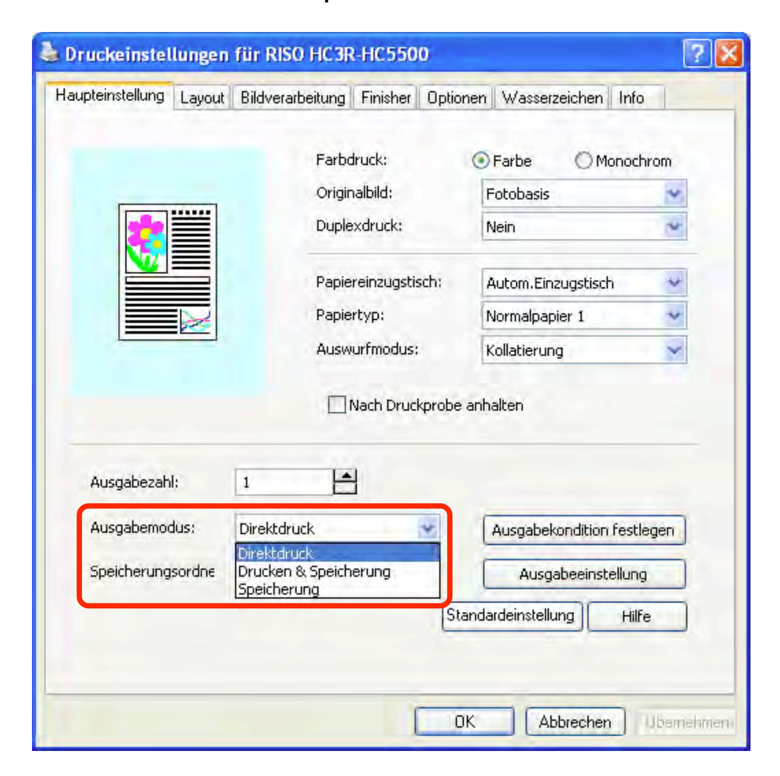
Siehe die Benutzeranleitung für den Druckertreiber auf Seite 2-28.



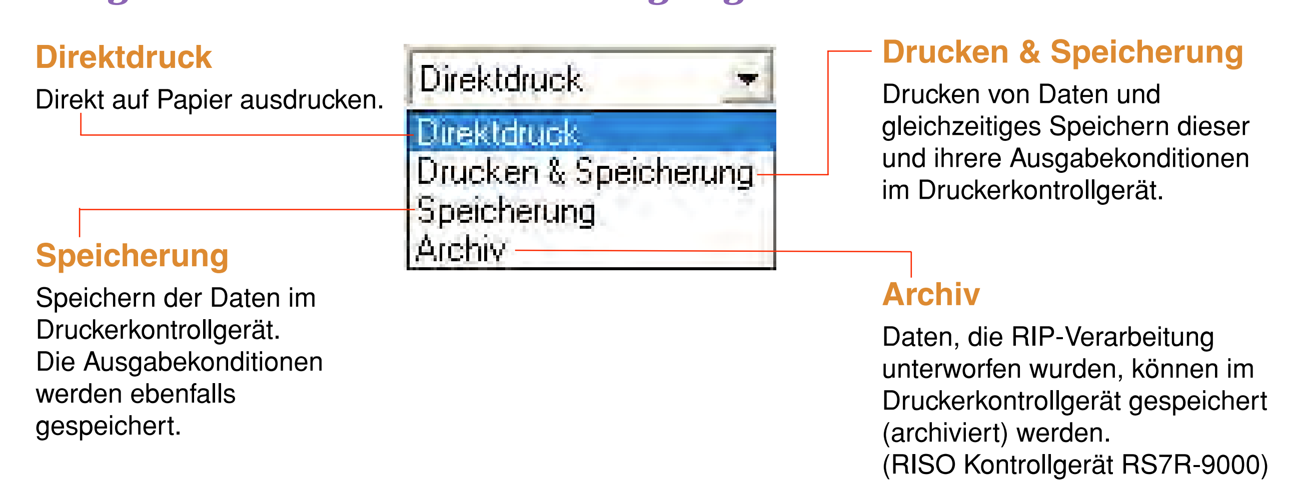
Speicherung

Normalerweise empfängt das Druckerkontrollgerät die Daten vom PC und druckt deren Inhalt aus. In Fällen bei denen in einem Druckvorgang mehrere Änderungen der Funktionseinstellungen im Druckertreibermenü erforderlich sind, können die Daten und Treibereinstellungen zusammen im Druckerkontrollgerät gespeichert werden. Dies ist die Datenspeicherung. Bei dieser Funktion speichert der Drucker die Daten im Ausgabeformat. Datenspeicherung kann ebenfalls verwendet werden, um Speicherung bzw. Drucken dem Bedarf entsprechend vorzunehmen.

Für HC3R-5000 siehe Benutzerhandbuch für Druckerhaupteinheit auf Seite 2-9.
Für PS7R-9000 siehe Benutzerhandbuch für Druckerhaupteinheit auf Seite 3-9.



Vier Ausgabemodi stehen zur Verfügung

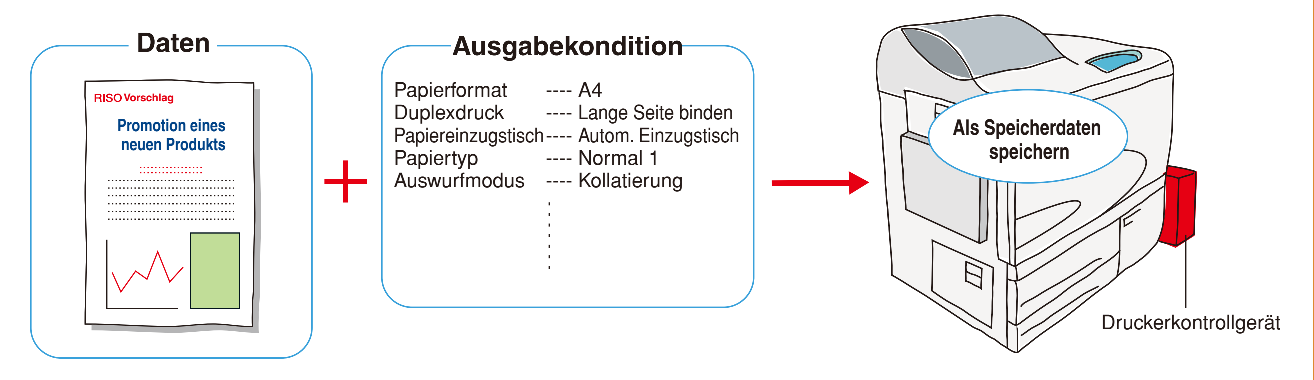


Nutzvolle Funktionen: [Speicherung]

Oft verwendete Daten können im Druckerkontrollgerät als Speicherdaten gespeichert werden. Die Speicherfunktion hat folgende zwei Eigenschaften:

Eigenschaft 1: Speicherung der Ausgabeeinstellungen.

Die gespeicherten Daten können im gleichen Ausgabeformat gedruckt werden, womit die Notwendigkeit zur Änderung der Einstellungen bei jedem Nachdruck eliminiert wird. Neun Ordner gestatten das Speichern und Verwalten von Daten ihrem Typ und Zweck entsprechend.



Eigenschaft 2: Diese Funktion ist vom Betriebssystem abhängig.

(RISO Kontrollgerät RS7R-9000)

Wenn der PC Daten zur Speicherung im Druckerkontrollgerät überträgt, werden diese Daten zu PS-Daten umgewandelt. Jedes Betriebssystem, ob Windows oder Mac oder ein anderer Typ von PC kann diese Daten übertragen und das festgelegten Format, einschließlich Duplexdruck, Paginierung usw., drucken.
Das Umwandeln von Daten zum PS-Format verhindert Ausgabefehler, die bei der Verwendung verschiedener Betriebssysteme und Versionen zum Drucken verwendet werden. Da der Druckjob keine erneute Übertragung der Daten erfordert, wird die Druckzeit ebenfalls abgekürzt.

Seitennummerierung für Hefte

Die Paginierung für Hefte kann mit [Layout] im Druckertreiber ausgeführt werden, ohne Softwareprogramme zu verwenden.
Da dies ein Direktdruck ist entsteht keine sich reduzierende Bildqualität und die Druckzeit wird verkürzt.

Für HC3R-5000 siehe Benutzerhandbuch für Druckerhaupteinheit auf Seite 2-14.

Für PS7R-9000 siehe Benutzerhandbuch für Druckerhaupteinheit auf Seite 3-14.

Heft auswählen

Druckeinstellungen für RISO HC3R-HC5500

Haupteinstellung | Layout | Bildverarbeitung | Finisher | Optionen | Wasserzeichen | Info

Originalformat: A4

Ausgabepapierformat: Gleich wie Original

Zoom: 100 %

Orientierung: Portrait / Landschaft

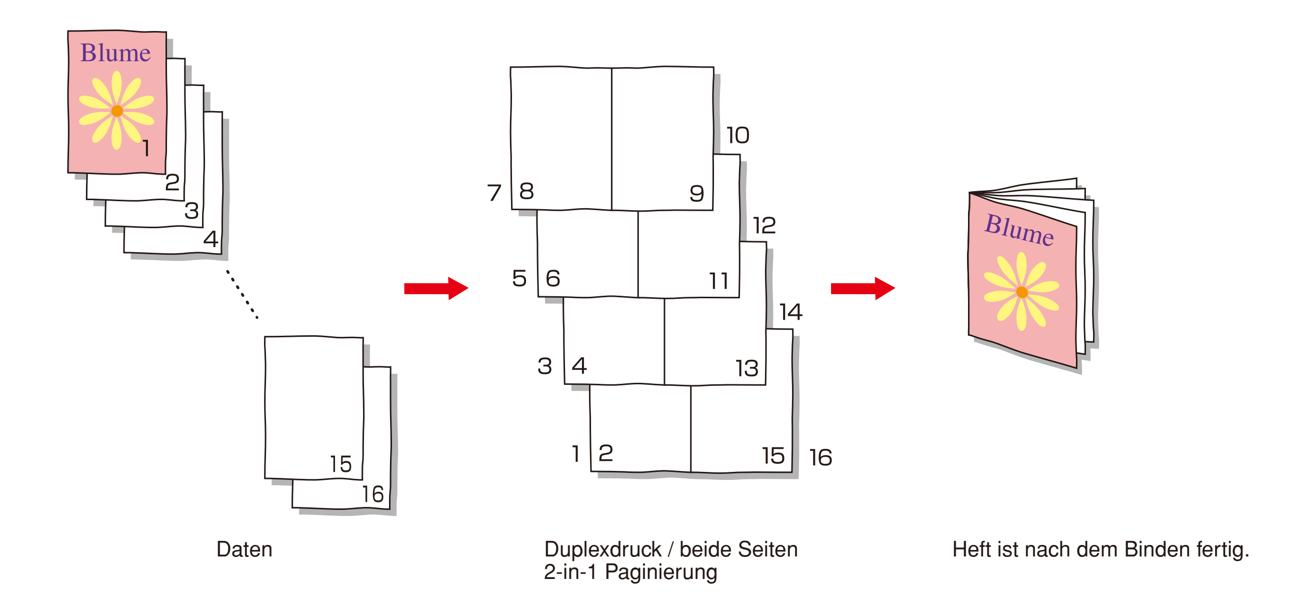
Seitennummerierung: AUS
- AUS
- Multi-up(Einzelne Seiten)
- Multi-up(Mehrfache Seiten)
- Heft
- Posterdruck

Ausgabeseite: Auto

Standardeinstellung | Hilfe

OK | Abbrechen | Übernehmen

Von Daten Heft herstellen



Daten

Duplexdruck / beide Seiten
2-in-1 Paginierung

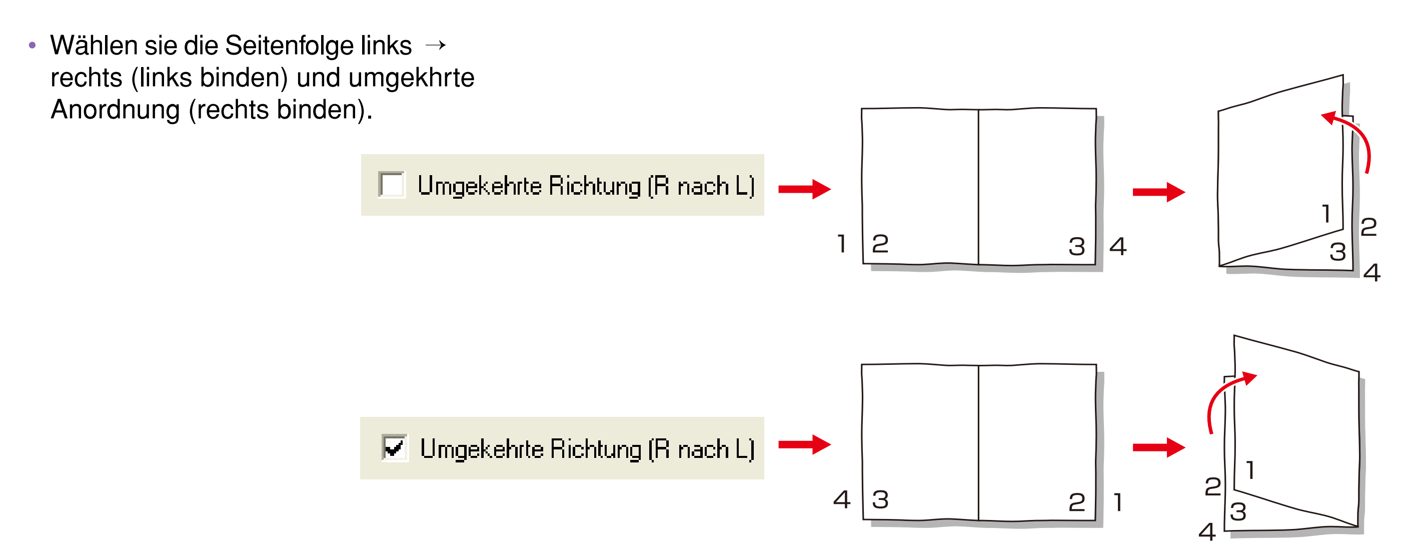
Heft ist nach dem Binden fertig.

Binden

- Hefte erfordern Duplexdruck; es ist daher ein zum Duplexdrucken geeignetes Papier anzulegen.

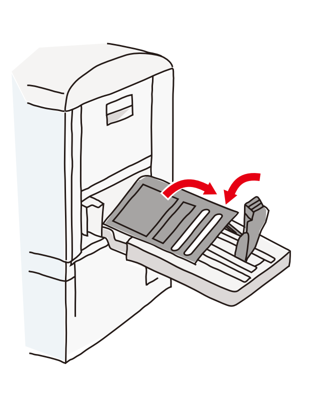
- Vier Seiten werden auf einem Blatt gedruckt. Die erste Seite des Schriftstücks wird zur ersten Seite des Hefts. Teilweise Seiten bleiben leer. Erwägen Sie das Fertigresultat vorsichtig wenn Sie die Seiten arrangieren.

- Wählen sie die Seitenfolge links → rechts (links binden) und umgekehrte Anordnung (rechts binden).



Drucken großformatigen Papiers

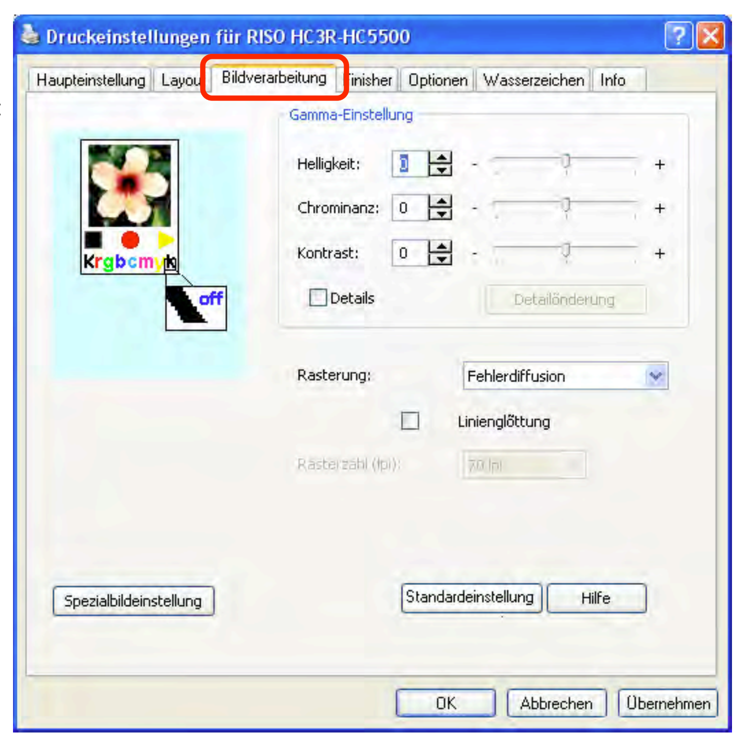
Verwenden Sie die Stapelführung nicht, falls das Format des Druckpapiers mehr als 320 x 432 mm beträgt.



Einstellen der Bilder

Jedes Betriebssystem, ob Windows, Mac oder ein anderer Typ von PC kann diese Daten übertragen und das festgelegten Format, einschließlich Duplexdruck, Seitennummerierung usw., drucken. Diese Einstellung gilt für das ganze Bild und kann nicht teilweise angewendet werden. Falls die Farbe oder Bildqualität einer im Schriftstück enthaltenen Foto eingestellt werden soll, dann sollte dies mit einem Programm wie z.B. Photoshop ausgeführt werden, bevor die Foto im Schriftstück eingebettet wird.

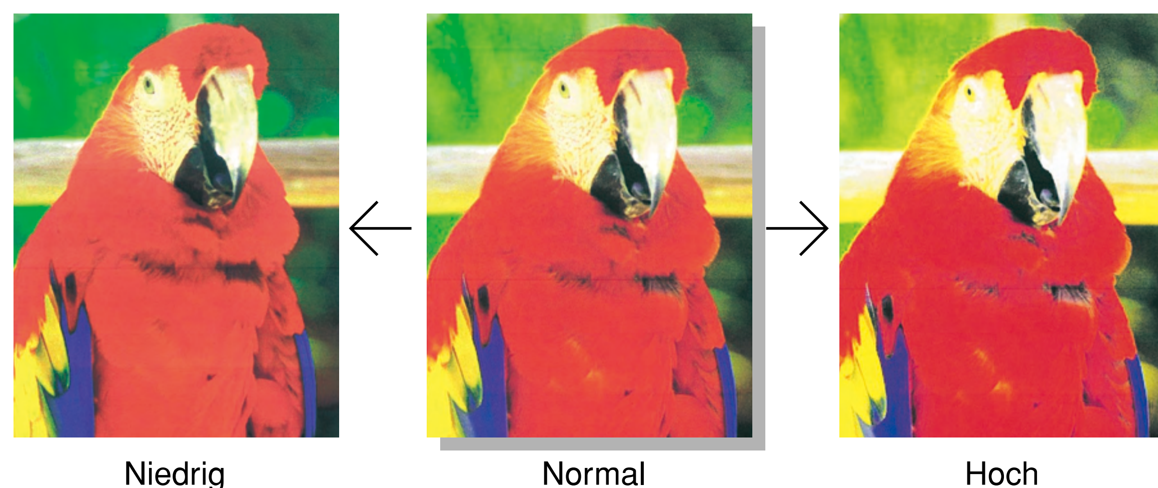
Zur Einstellung der Bildqualität klicken Sie den Tabulator [Bildverarbeitung] im Druckertreiber.



Kontrasteinstellung

WWenn ein Farbbild nicht scharf ist, kann der Kontrast eingestellt werden.
[Hoch] wird zur Verstärkung des Kontrasts zwischen hellen und dunklen Stellen verwendet, um das Bild schärfern und klarer zu machen. [Niedrig] reduziert den Unterschied zwischen hellen und dunklen Stellen: Das Bild wird grauer.

Für HC3R-5000 siehe Benutzerhandbuch für Druckerhaupteinheit auf Seite 2-18.
Für PS7R-9000 siehe Benutzerhandbuch für Druckerhaupteinheit auf Seite 3-18.

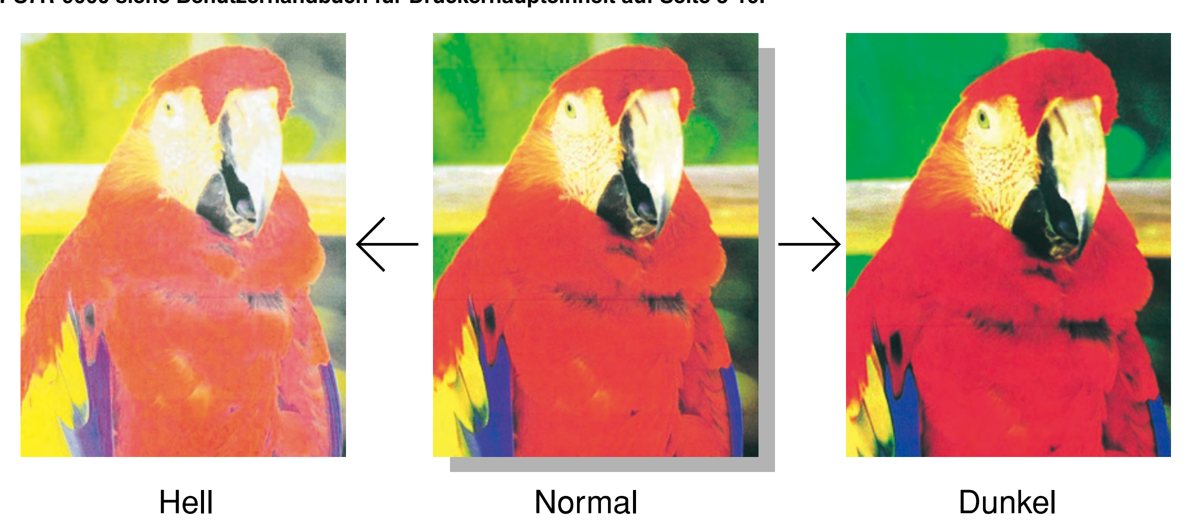


Niedrig Normal Hoch

Intensitätseinstellung

Einstellung der Intensität des ganzen Bildes.
Um Einstellungen mit dem Druckertreiber vorzunehmen, wählen Sie [Druckintensität] im Register [Optionen]; um Einstellungen mit dem Drucker-Bedienpult vorzunehmen, wählen Sie [Menü 4.7 Druckintensität].

Für HC3R-5000 siehe Benutzerhandbuch für Druckerhaupteinheit auf Seite 2-19.
Für PS7R-9000 siehe Benutzerhandbuch für Druckerhaupteinheit auf Seite 3-19.



Stellen Sie "Chrominanz" und "Helligkeit" mit dem RISO Kontrollgerät HC3R-5000 ein.

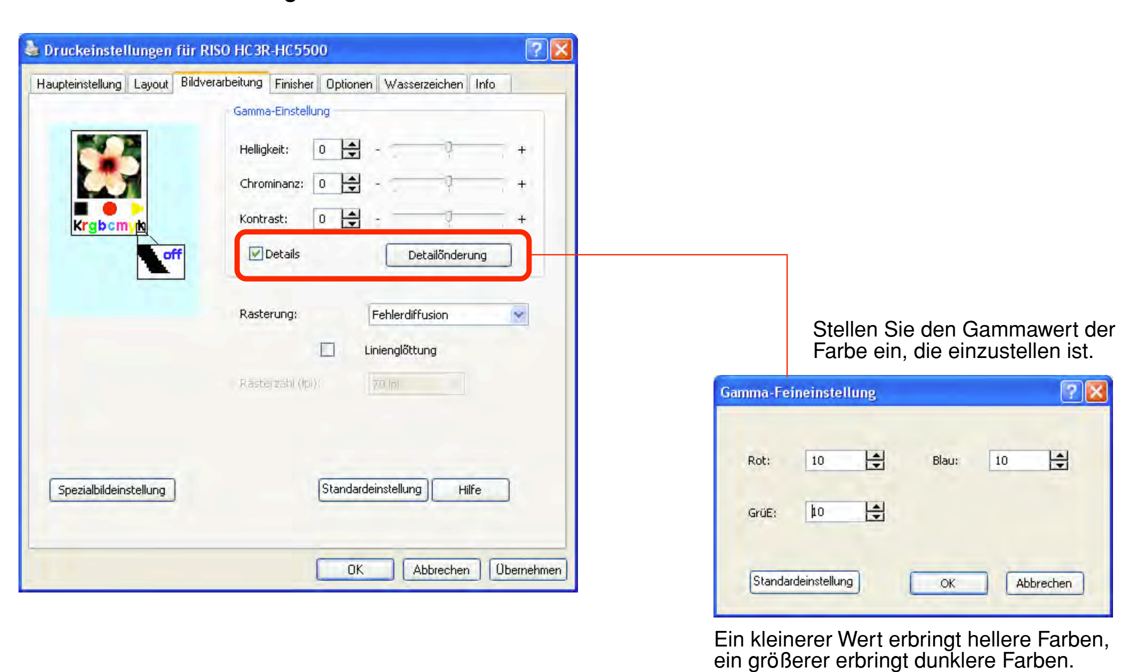
Gammaeinstellung

Klicken Sie auf [Details] und öffnen Sie das [Detailänderung]-Fenster. Stellen Sie die g-Werte für R (Rot), G (Grün), B (Blau) hier ein.

Siehe Benutzerhandbuch für Druckertreiber auf Seite 2-20.

Mit dem RISO Kontrollgerät PS7R-9000 können Sie den g-Wert für C (Zyan), M (Magenta) und Y (Gelb) einstellen.

Siehe die Benutzeranleitung des Druckertreibers auf Seite 3-19.



Ausdrücken von Halbtonbildern mittels Punktintensität (Fehlerdiffusion)

Zum Ausdrücken der Intensität von Halbtonbildern oder Fotos mit Punkten. Wird empfohlen zum Drucken von Schriftstücken mit Fotos.

Für HC3R-5000 siehe Benutzerhandbuch für Druckerhaupteinheit auf Seite 2-21.

Für PS7R-9000 siehe Benutzerhandbuch für Druckerhaupteinheit auf Seite 3-20.

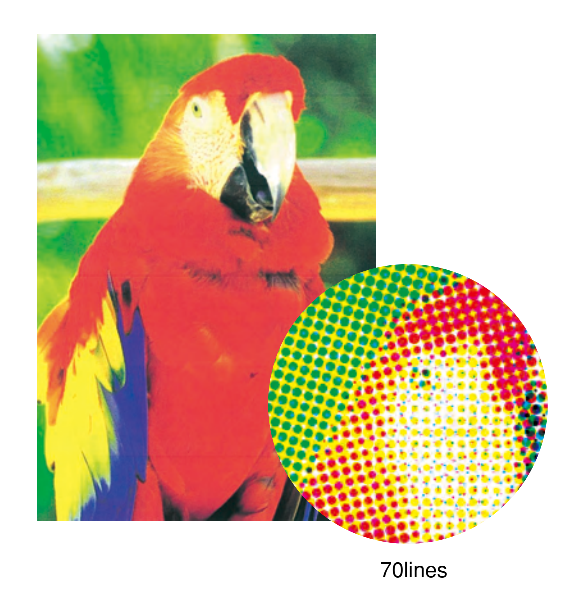


Ausdrücken von Halbtonbildern mittels Punktgröße (Punktraster)

Die Wiedergabe von Halbtonbildern oder Fotos erfolgt mit der Durckpunktgröße. Wird für schwarzweiße oder Schriftstücke mit minimaler Farbe empfohlen.

Für HC3R-5000 siehe Benutzerhandbuch für Druckerhaupteinheit auf Seite 2-21.

Für PS7R-9000 siehe Benutzerhandbuch für Druckerhaupteinheit auf Seite 3-20.



70lines



100lines

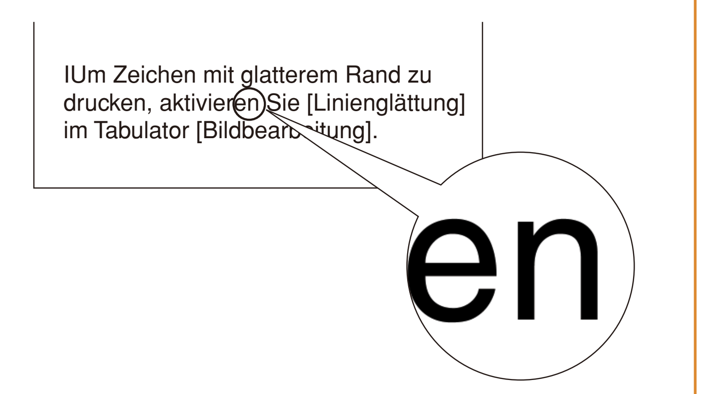
Die Vergrößerung ist ein Bild.

Linienglättung

IUm Zeichen mit glatterem Rand zu drucken, aktivieren Sie [Linienglättung] im Tabulator [Bildbearbeitung].

Für HC3R-5000 siehe Benutzerhandbuch für Druckerhaupteinheit auf Seite 2-22.

Für PS7R-9000 siehe Benutzerhandbuch für Druckerhaupteinheit auf Seite 3-21.



Spezialbildeinstellungen

Klicken Sie die Schaltfläche [Speziell] im Tabulator [Bildverarbeitung].

Für HC3R-5000 siehe Benutzerhandbuch für Druckerhaupteinheit auf Seite 2-23.

Für PS7R-9000 siehe Benutzerhandbuch für Druckerhaupteinheit auf Seite 3-22.

Bilddrehung

Druckpositionen auf beiden Seiten einstellen

Druckqualität (dpi) einstellen

Einstellen, ob ComColor™ Standard die Farbanpassung vornehmen soll oder nicht. (RISO Kontrollgerät PS7R-9000)

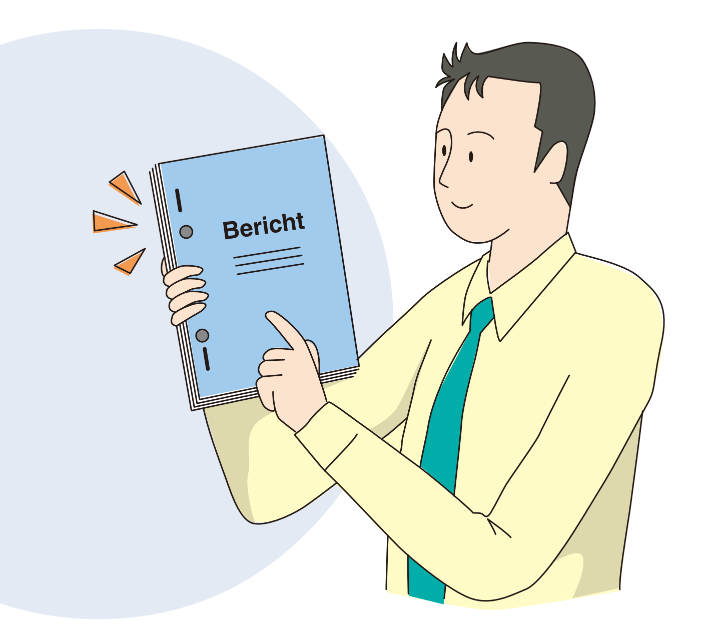
Verwendung eines Finishers (Option)

Wenn eine große Anzahl Seiten gedruckt wird, ist es ziemlich wirkungsvoll wenn die Maschine die Seiten während des Druckens faltet und heftet. Durch Anschließen eines HC-Finishers am HC5500 können die Druckkopien geheftet, gelocht bzw. zu Heften verarbeitet werden.

HC Finisher

Heften und Lochen

Heften und Lochen sind bequem zur Herstellung von Geschäfts- oder Präsentationsunterlagen.
Ein vorher gedrucktes Deckblatt oder verschiedenfarbige Seiten können eingefügt und als Deckblatt verwendet werden. Die Offsetausgabefunktion gestattet, dass die gedruckten Kopiesätze umgehend an alle Teilnehmer einer Besprechung verteilt werden können.



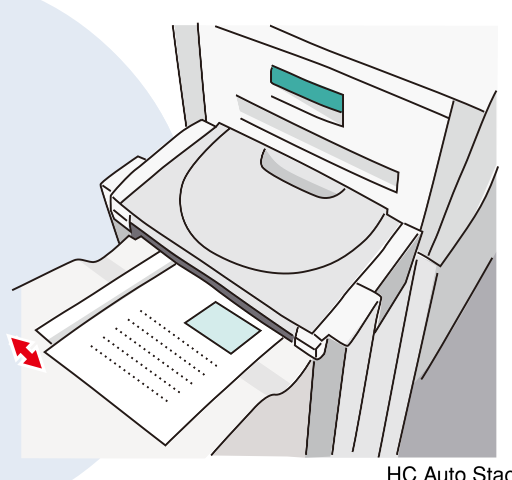


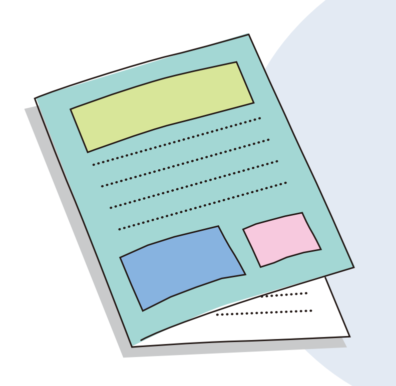
Herstellen von Broschüren und Bulletins (Heft)

Mit einem angeschlossenem HC-Finisher ist die Herstellung von einfach gefalteten Dokumenten und Heften möglich. Bisher war Farbdruckmaterial in kleinen Mengen unerschwinglich. Mit Hilfe dieses Finishers kann jedoch die Geschwindigkeit erhöht und die Kosten des Farbdrucks vermindert werden. Auch kleine Mengen von Farbdrucken können hergestellt werden, wie z.B. Pläne, die auf einen gewissen Kunden zugeschnitten sind, oder ein paar Broschüren für einige Benutzer.

Versetzte Ausgabe

Die Ausgabeposition kann für jeden Satz geändert werden. Auf diese Weise können Sets auch vor dem Binden leicht getrennt werden.





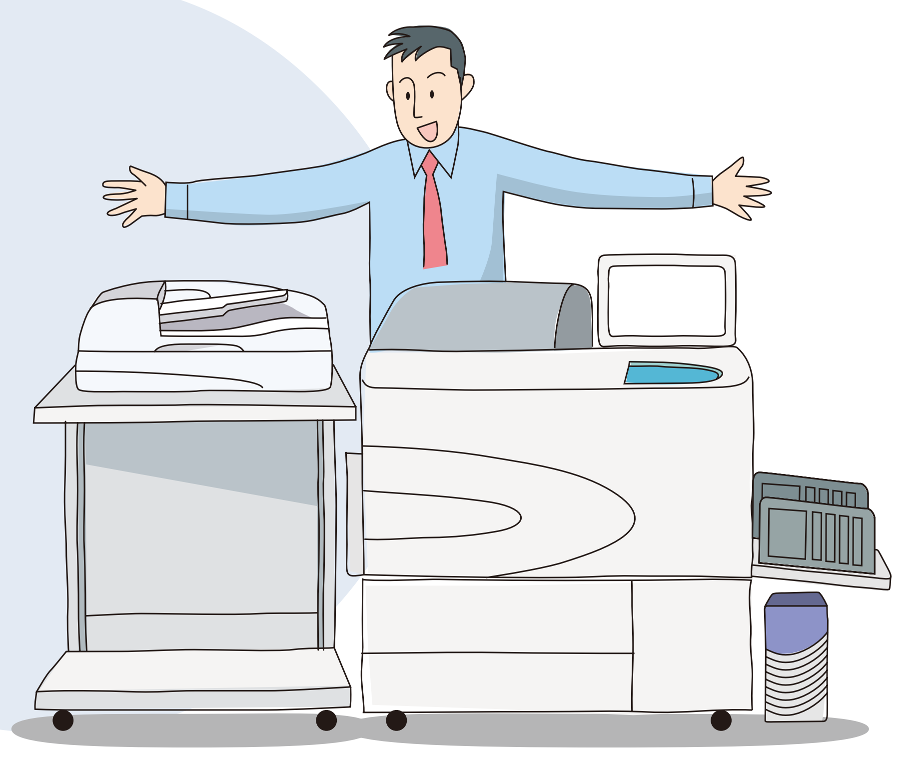
.

Papierfaltung

Ein angeschlossener HC-Finisher kann einfach gefaltete Broschüren herstellen. Die Einfachfaltfunktion ist praktisch zur Erzeugung von Pamphleten, DM-Seiten und Einladungen zu Ereignissen.

Verwendung eines Scanners (Option)

Der Scanner kann zusammen mit dem Drucker als Farbkopiermaschine verwendet werden. Der Betrieb wird auf einfache Weise im großen Touchpanel-Display gesteuert.



Ein praktisches Merkmal: Sichern als Speicherdaten

Häufig verwendete Daten können gescannt und gesichert werden (mit der "Speicherung"-Funktion). Durch Speicherung wiederverwendeter Markierungen, Texte und Abbildungen im Druckercontroller können diese abgerufen und mehrfach gedruckt werden.



Für Schule oder Kirche

Scannen Sie Überschriften und Illustrationen, die durch Kinder oder Lehrer gezeichnet wurden, und verwenden Sie diese in einer Schulzeitung. Jedermann erfreut sich farbiger Dokumente und seine/ ihre artistische Kreativität kann erweckt werden. Erstellen Sie Grußkarten für jede Saison, Weihnachtskarten, Papierarbeiten und athletische Spielprogramme mit dem HC5500. Es ist eine gute Idee zu jeder Jahreszeit Rahmen zum Drucken von Grußkarten zu machen.

Im Büro

Scannen von Dokumenten mit handschriftlichen Kommentaren ist auf mehrere Weisen praktisch.

Scannen und Kopieren ("Kopie"-Funktion)
Die erforderliche Anzahl von Seiten kann gespeichert oder gedruckt werden ("Speicherung"-Funktion). Gespeicherte Daten können jederzeit für zusätzlichen Druck verwendet werden.

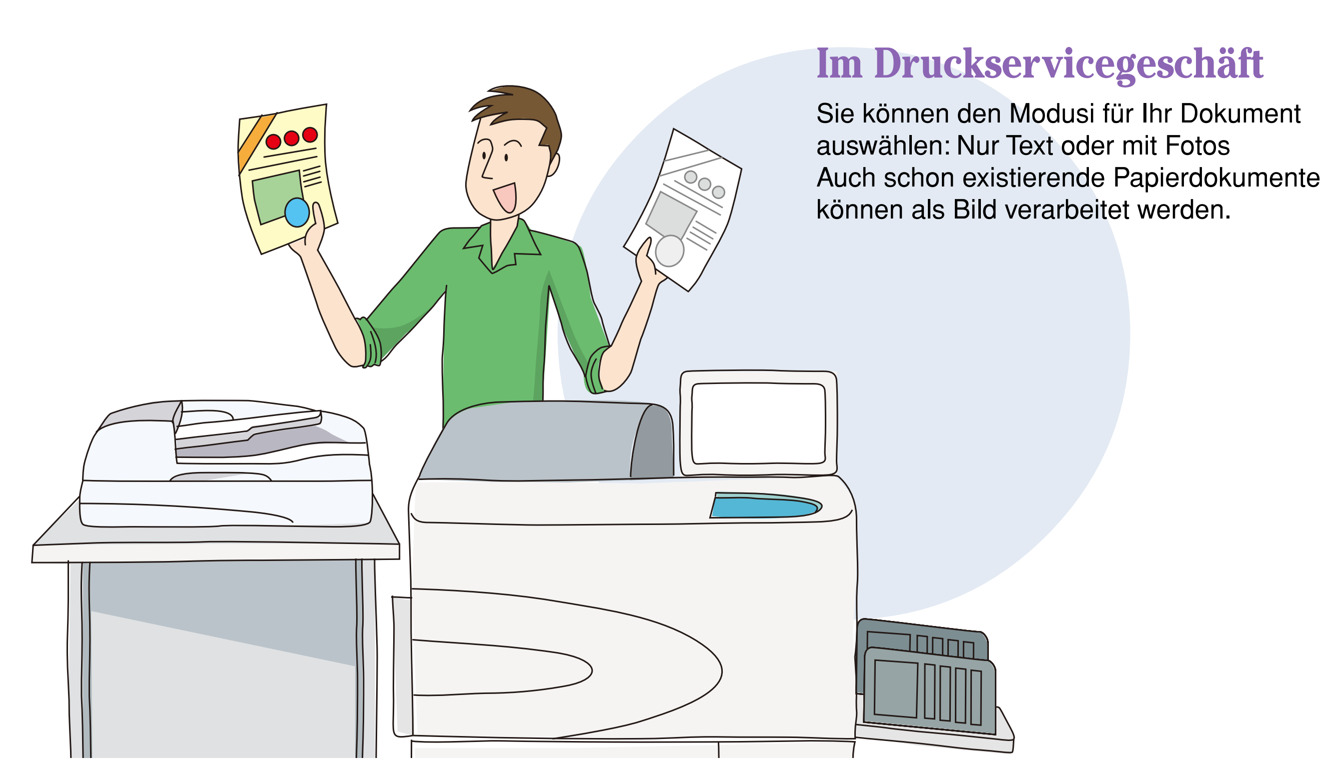
Datenspeicherung und Übertragung ("Netzwerkscan"-Funktion)
Gescannte Daten können mit einem PC über Netzwerk gespeichert und heruntergeladen werden. Es ist auch möglich, Daten an E-Mail anzufügen, ohne das Dokument zu archivieren.

Sicherheit
Durch Zuweisung eines Sicherheitscodes zu gespeicherten Daten wird Zugriff von Dritten verhindert.



Im Druckservicegeschäft

Sie können den Modusi für Ihr Dokument auswählen: Nur Text oder mit Fotos
Auch schon existierende Papierdokumente können als Bild verarbeitet werden.



5 Störungsbehebung

Die Ausgabe ist unscharf

Papier auswechseln

Prüfen sie, ob das richtige Papier verwendet bzw. auf der richtigen Seite des Papiers gedruckt wird.

Siehe "Papierspezifikationen" - in diesem Handbuch auf Seite De-10.

Siehe Benutzerhandbuch für Druckerhaupteinheit auf Seite 1-6.

Druckkopfreinigung

Der Druckkopf kann verstopft sein. Verwenden Sie die Kopfreinigungsfunkion im Bedienfeld.

Siehe "Kopfinstandnaltung" - in diesem Handbuch auf Seite De-54.

Siehe Benutzerhandbuch für Druckerhaupteinheit auf Seite 2-40.

Einstellen der Originaldaten oder Farbe

Die ausgegebene Druckqualität kann durch Einstellen der Auflösung und Farbe verbessert werden.

Siehe "Einstellen der Bilder"- Auf Seite De-44 in dieser Anleitung.

Für HC3R-5000 siehe Benutzerhandbuch für Druckerhaupteinheit auf Seite 2-18.

Für PS7R-9000 siehe Benutzerhandbuch für Druckerhaupteinheit auf Seite 3-18.page 3-18.

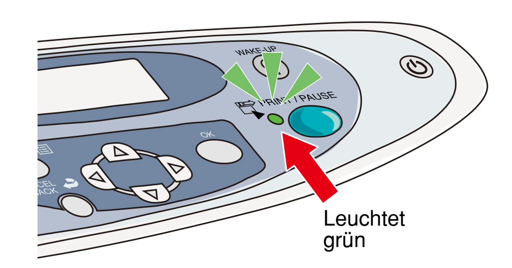
Wenn der Drucker stoppt...



Überprüfen Sie die Anzeige des Bedienfelds.
Besteht ein Fehler?
Auf dem Bedienfeld nachprüfen.



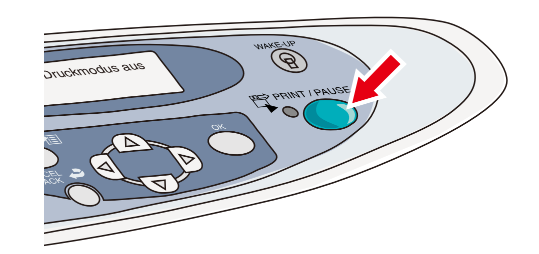
Druckmodus überprüfen
Ist der Druckmodus nicht auf AUS gestellt?





3

Wartet der Drucker auf eine Bestätigung?
Falls [Druckprobe] im Tabulator [Haupteinstellung] aktiviert ist, dann wartet der Drucker auf eine Bestätigung zum Drucken, nachdem der Probedruck ausgeführt wurde.
Überprüfen Sie den Druck auf dem Auffangtisch und bestätigen Sie mit der Taste [Drucken/ Pause], dass der Druckvorgang fortzusetzen ist.
Zum Beenden der Einstellung drücken Sie die Taste [Drucken/ Pause].



4

① Überprüfen Sie den Jobverarbeitungsstatus im Monitor und Job-Manager der RISO-Konsole.

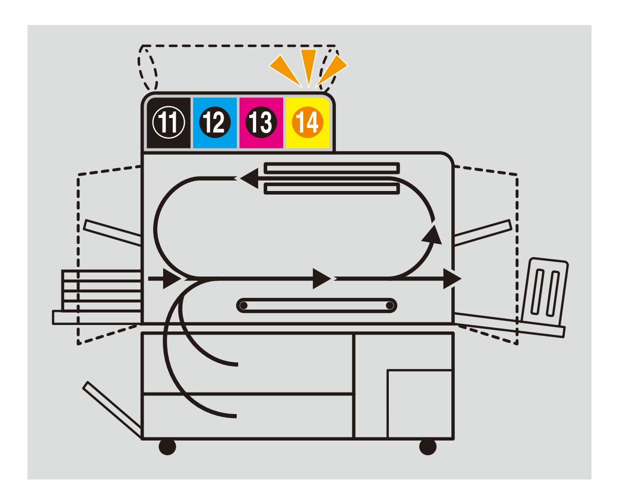
② Siehe Benutzerhandbuch für Druckerhaupteinheit auf von "Kapitel 3 Störungsbehebung". Falls der Drucker immer noch nicht arbeitet, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler (oder die Servicestelle).

Austauschen der Farbkartusche

Siehe Benutzerhandbuch für Druckerhaupteinheit auf Seite 3-16.

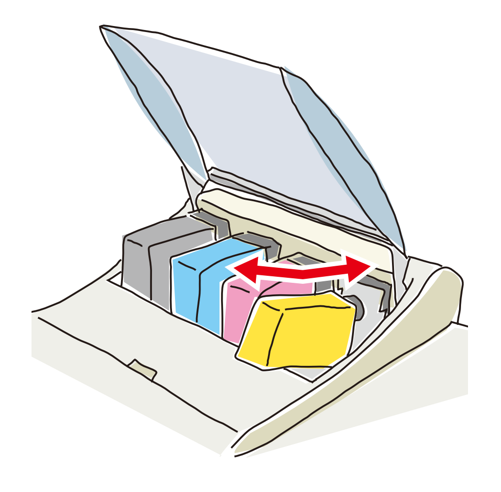
1

Prüfen Sie die aufleuchtende Farbe.



2

Entfernen Sie die Kartusche* und ersetzen Sie sie durch eine neue.



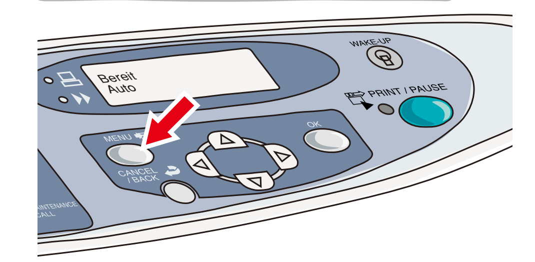
Kopfinstandhaltung

Siehe Benutzerhandbuch für Druckerhaupteinheit auf Seite 2-40.



Bringen Sie [Bereit] zur Anzeige und drücken Sie die Taste [Menü].

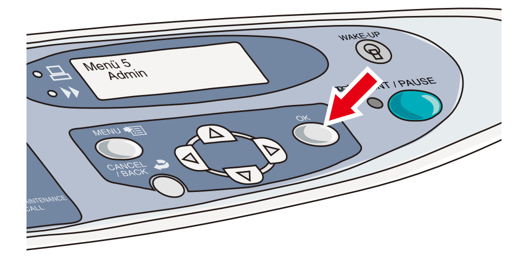
Bereit
Auto



2

Drücken Sie die Taste ▷, um [Admin] anzuzeigen, dann drücken Sie [OK].

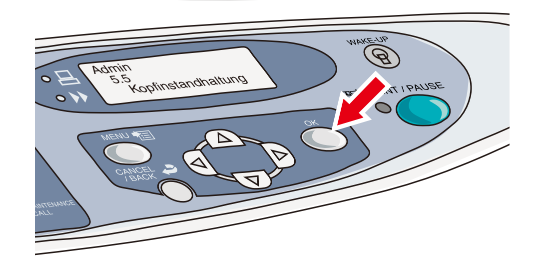
Menü 5
Admin



3

Drücken Sie die Tasten △ / ▽, um [Kopfinstandhaltung] zur Anzeige zu bringen, dann drücken Sie [OK].

Admin
5.5
Kopfinstandhaltung

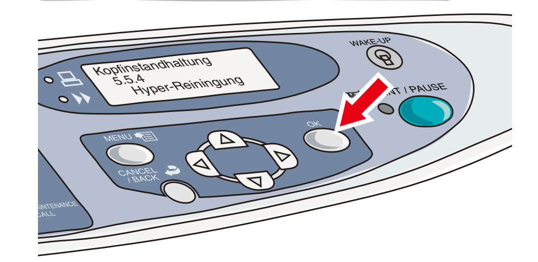




Verwenden Sie die Tasten △ / ▽ , um einen Instandhaltungsjob anzuzeigen, dann drücken Sie [OK].

5.5.4 Hyper-Reinigung
Individuelle Köpfe gut reinigen.

5.5.5 Normale Reinigung
Alle Köpfe zusammen reinigen



Zubehör

Scanner (HS2000)

Der Drucker kann als Farbkopierer verwendet werden, wenn er an einen ausschließlichen Farbscanner angeschlossen ist (kompatibel mit vollem A3-Format/Ledger-Format Papier). Der Scanner wird von einem großen Touchpanel (spezifizierter Punkt) bedient. Die Scandaten können auch im Druckercontroller gespeichert werden (mit der "Speicherung"-Funktion).

HC Finisher

Durch Anschließen des Druckers an den HC Finisher können Sie Heften und Lochstanzen ausführen und Broschüren herstellen.

HC Auto Stacker

Wenn der Drucker mit dem HC Auto Stacker verbunden ist, können die Ausdrucke als "Versatz Ausgabe" arrangiert werden (in verschiedenen Positionen angeordnete Sätze).

Zu diesem NAVIGATIONSBUCH

Riso ist für keinerlei Schaden oder Kosten verantwortlich, die aus dem Gebrauch dieser Anleitung resultieren könnten.
Da unsere Produkte fortwährend weiterentwickelt werden, kann die Maschine in einigen Einzelheiten von den Illustrationen dieses Handbuchs abweichen.
RISO kann weder für direkte, entstehende oder nachfolgende Schäden jeglicher Natur, noch für Verluste oder Kosten haftbar gemacht werden, die aus der Verwendung dieses Produkts oder der beiliegenden Anleitungen (Handbücher) entstehen.

Warenzeichen